

**Rechnungsabschluss
zum 31. Dezember 2025**

BILANZ zum 31. DEZEMBER 2025

AKTIVA	2025		2024	
	EUR		TEUR	
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	6.137.994,22		992	
davon entgeltlich erworben	5.673.298,48		567	
davon selbst erstellt	464.695,74		424	
2. Nutzungsrecht Klinischer Mehraufwand	238.875,11		263	
3. Geleistete Anzahlungen	142.028,64	6.518.897,97	143	1.399
II. Sachanlagen				
1. Bauten auf fremdem Grund	8.600.465,77		6.637	
2. Technische Anlagen und Maschinen	24.704.489,71		24.219	
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	2.650.073,68		2.373	
4. Kunstgegenstände, Sammlungen	201.530,92		202	
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.330.878,22		17.253	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	2.504.433,97	57.991.872,27	10.529	61.213
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	18.200.381,10		18.165	
2. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	43.779.100,44		46.461	
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	26.545.427,55	88.524.909,09	24.931	89.558
		153.035.679,33		152.169
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Betriebsmittel	84.242,13		89	
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	4.678.107,48	4.762.349,61	3.617	3.706
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Leistungen	2.417.316,90		1.455	
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00		0	
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.074.438,23		1.272	
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00		0	
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	23.635.621,01	27.127.376,14	20.419	23.147
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00	0	0
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	267.063.313,29	298.953.039,04	228.145	254.998
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	14.185.787,50		10.818	
EVENTUALFORDERUNGEN	57.902.048,00		62.182	
	466.174.505,87		417.985	

BILANZ zum 31. DEZEMBER 2025

PASSIVA	2025	2024
	EUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL		
1. Universitätskapital	17.897.554,71	17.898
2. Rücklagen	17.619.554,56	16.875
a) Rücklage gem. § 27 UG 2002	16.722.346,90	16.722
b) Rücklage Ethikkommission	152.160,16	152
c) Rücklage MED-Drittmittel	745.047,50	0
3. Bilanzgewinn	3.025.043,96	2.690
davon Gewinnvortrag	<u>2.690.339,55</u>	<u>3.112</u>
	38.542.153,23	37.462
B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE	39.175.372,51	32.910
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellung	9.000,00	3
2. Rückstellungen für Abfertigungen	6.237.227,01	6.175
3. Sonstige Rückstellungen	<u>30.745.353,64</u>	<u>30.679</u>
	36.991.580,65	36.858
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen	6.568.495,57	7.463
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	6.568.495,57	7.463
davon von den Vorräten absetzbar	4.209.424,24	3.977
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	4.209.424,24	3.977
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.907.719,30	4.798
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	6.907.719,30	4.798
3. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	495.749,26	577
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	495.749,26	577
4. Sonstige Verbindlichkeiten	12.077.944,02	12.133
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	12.077.944,02	12.133
davon aus Steuern	2.520.213,67	2.679
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	2.520.213,67	2.679
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	4.163.066,30	3.762
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	<u>4.163.066,30</u>	<u>3.762</u>
Summe Verbindlichkeiten	26.049.908,15	24.970
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	26.049.908,15	24.970
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>325.415.491,33</u>	<u>285.785</u>
	<u>466.174.505,87</u>	<u>417.985</u>
EVENTUALVERBINDLICHKEITEN	181.186.378,12	184.746

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 1.1. bis 31.12.2025

	2025		2024	
	EUR		TEUR	
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	231.901.203,14		208.263	
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	5.389.922,61		4.539	
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	560.512,61		599	
d) Erlöse gemäß § 27 UG	33.837.270,13		28.060	
e) Kostenersätze gemäß § 26 UG	4.722.988,47		5.352	
f) Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze	16.407.890,28		16.063	
davon sonstige Erlöse Bundesministerium	1.119.750,10	292.819.787,24	766	262.876
2. Veränderungen des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter		1.060.646,67		29
3. Aktivierte Eigenleistungen		62.746,26		9
4. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	105.603,14		49	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	626.172,19		6.889	
c) Übrige	4.176.984,52		3.337	
davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	4.072.131,23	4.908.759,85	3.178	10.275
		298.851.940,02		273.190
5. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungskosten				
a) Aufwendungen für Sachmittel	-3.372.878,49		-2.514	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-29.696,99	-3.402.575,48	-41	-2.555
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-156.393.200,06		-142.425	
davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene BeamtInnen	-10.183.722,83		-12.352	
b) Aufwendungen für Lehre gemäß den Verwendungskategorien 17 und 18 Hochschulstatistik- und Bildungsdocumentationsverordnung UHSBV	-7.172.101,77		-9.017	
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	-2.514.918,93		-2.452	
davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene BeamtInnen	0,00		0	
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-6.956.485,09		-6.532	
davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene BeamtInnen	-2.128.673,43		-2.161	
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-34.100.006,39		-30.726	
davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene BeamtInnen	-440.271,24		-550	
f) Sonstige Sozialaufwendungen	-251.367,11	-207.388.079,35	-290	-191.441
7. Abschreibungen		-17.542.209,83		-15.557
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 14 fallen	-105.714,39		-182	
b) Kostenersätze an den Krankenanstaltenträger gemäß § 33 Universitätsgesetz 2002	-3.290.526,66		-3.198	
c) Übrige	-70.811.315,06	-74.207.556,11	-65.767	-69.146
Summe Aufwendungen		-302.540.420,77		-278.700
9. Betriebserfolg (Zwischensumme Z 1 - Z 8)		-3.688.480,75		-5.510

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 1.1. bis 31.12.2025

	2025	2024
	EUR	TEUR
10. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	6.223.628,98	6.427
a) davon von Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	465.214,49	511
11. Aufwendungen aus Finanzmitteln und Beteiligungen	-28.375,33	-49
a) davon Abschreibungen	-26.358,00	-49
12. Finanzerfolg (Zwischensumme Z 10 - Z 11)	6.195.253,65	6.378
13. Ergebnis vor Steuern (Summe Z 9 und Z 12)	2.506.772,90	868
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.427.020,99	-1.290
15. Ergebnis nach Steuern	1.079.751,91	-422
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.079.751,91	-422
17. Zuweisung von Rücklagen	-745.047,50	0
18. Gewinnvortrag	2.690.339,55	3.112
19. Bilanzgewinn	3.025.043,96	2.690

**ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN
ZUM RECHNUNGSABSCHLUSS 2025
DER JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ**

I. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Der Rechnungsabschluss der Körperschaft öffentlichen Rechts Johannes Kepler Universität Linz (kurz: Universität Linz oder JKU) zum 31. Dezember 2025 wurde unter Beachtung der Rechnungslegungsbestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (kurz: UG 2002), der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten (kurz: URAV) sowie der für Universitäten sinngemäß anzuwendenden Bestimmungen des ersten Abschnittes des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches (kurz: UGB) aufgestellt.

Der Rechnungsabschluss wird unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (kurz: GoB) und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Bilanzierung und Bewertung wird diesen GoB durch Beachtung der in § 201 Abs 2 UGB kodifizierten Grundsätze Rechnung getragen. Die gemäß § 16 Abs. 2 UG 2002 erlassene URAV enthält detaillierte Bestimmungen für die Gliederung des Rechnungsabschlusses, die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden, die Prüfung des Rechnungsabschlusses sowie die Aufnahme der entsprechenden Erläuterungen.

Frühwarnbericht: Da die Eigenmittelquote und der Mobilitätsgrad die in der Verordnung definierten Grenzen nicht verletzen, war die Aufstellung eines Frühwarnberichtes nicht erforderlich.

II. MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Die Medizinische Fakultät wurde im Februar 2014 gegründet. In der Leistungsvereinbarung zwischen dem damaligen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (kurz: BMBWF) und der JKU wurden für den Zeitraum der Anlaufphase (bis einschließlich 2028) folgende Vereinbarungen getroffen:

- Die JKU gewährleistet eine getrennte, separate Abrechnung der Budgets zur Vermeidung etwaiger Querfinanzierung zwischen den bestehenden Segmenten.
- Die JKU stellt ein transparentes und korrektes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Medizinischen Fakultät sicher. Diese wirtschaftliche Betrachtungsweise umfasst die Aufstellung des jährlichen Rechnungsabschlusses gemäß Rechnungsabschlussverordnung, mit gesondertem Ausweis für den medizinischen Bereich in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie für die sonstigen Angaben und Erläuterungen.
- Die JKU weist die Finanzierung der Medizinischen Fakultät gesondert aus (bspw. Darlegung einer kapazitätsorientierten Universitätsfinanzierung, einer 3-Jahres-Planung für die nachfolgenden Leistungsvereinbarungen, Hochschulraumstrukturmittel, etc.)

Der Teilbereich der Medizinischen Fakultät wird im Anschluss an den Rechnungsabschluss der Johannes Kepler Universität Linz separat dargestellt.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ ZUM 31.12.2025

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. ANLAGEVERMÖGEN

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibung. Die entgeltlich erworbenen Nutzungsrechte betreffen im Wesentlichen die aktivierten Anteile der JKU Linz am neuen universitätsübergreifenden Hochleistungs-Rechnungscluster „Multi-Site Computer Austria“ (MUSICA). Durch die damit einhergehende signifikante Erweiterung der verfügbaren Rechenkapazitäten kann Spitzenforschung im Bereich der Künstlichen Intelligenz und Quantenphysik realisiert werden. Der Computercluster ist an den Universitätsstandorten Linz, Wien und Innsbruck im Einsatz. Die Inbetriebnahme am Standort Linz erfolgte im 2. Halbjahr 2025, das Nutzungsrecht wird von der JKU Linz über 6 Jahre verteilt abgeschrieben.

Das Wahlrecht zur Aktivierung von selbst erstellten Rechten und Lizenzen gemäß § 5 Abs. 1 URAV wird ab dem Geschäftsjahr 2022 in Anspruch genommen. Die selbst erstellten EDV-Programme betreffen im Wesentlichen unterschiedliche IT-Initiativen für die digitale Transformation der Geschäftsprozesse in der Verwaltung, Forschung und Lehre (u.a. neue Raummanagement- oder Prüfungssoftware). Die neu entwickelte digitale Studierendenplattform „myJKU“ wurde bereits im 2. HJ 2024 aktiviert und somit im GJ 2025 erstmals voll abschreibungswirksam.

Das abgeleitete Nutzungsrecht am Anlagevermögen der Kepler Universitätsklinikum GmbH wird als immaterieller Vermögensgegenstand aktiviert und abgeschrieben. Analog dazu wird ein Investitionskostenzuschuss passiviert und entsprechend der Abschreibung des Nutzungsrechts aufgelöst. Die planmäßige Abschreibung richtet sich nach der Inbetriebnahme beim Krankenanstaltenträger und nach der dort gewählten Nutzungsdauer, welche je nach Art der Anlage variieren kann, beträgt aber grundsätzlich drei bis zehn Jahre.

Sachanlagevermögen

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibung.

Einbauten in fremde Gebäude	10 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5 – 10 Jahre
Andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	4 – 10 Jahre

Die **Anlagen in Bau** wurden mit jenem Wert angesetzt, der sich aus den bis zum Bilanzstichtag angefallenen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten ergibt. Die per 31.12.2025 geleisteten Anzahlungen betreffen im Wesentlichen Herstellungsleistungen im Bereich Gebäude und technische Anlagen. Die per 31.12.2024 noch nicht abschreibungswirksamen Investitionen in den Aufbau der Biomedizinischen Forschungseinrichtung der Medizinischen Fakultät und Teilrechnungen des Projektkoordinators TU Wien für die Basisinstallation von MUSICA am Standort Linz wurden im GJ 2025 aktiviert und spiegeln sich als Zugang im Sachanlagevermögen wider.

Der Bibliotheksbestand (iW wissenschaftliche Literatur) wird gemäß § 7 Abs. 2 URAV iVm § 209 Abs. 1 UGB mit einem Festwert angesetzt. Die Nutzungsdauer der wissenschaftlichen Literatur beträgt drei Jahre. Aufgrund wesentlicher Veränderungen im Bereich der Medizinischen Fakultät (hohes Volumen an Neuzugängen im GJ 2025) wurde der Festwert per 31.12.2025 angepasst.

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert < EUR 1.000,00 inkl. USt) werden im Anlagespiegel als Zu- und Abgang ausgewiesen und in Einklang mit § 204 Abs. 1a UGB im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben. Geringwertige Vermögensgegenstände betreffend IT-Equipment, wie beispielsweise dienstlich genutzte Smartphones, Laptops oder Bildschirm-Monitore, werden wie das übrige Sachanlagevermögen ordnungsgemäß inventarisiert und mit einem Barcode-Sticker versehen.

Finanzanlagen

Beteiligungen werden zu ihren Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen zur Berücksichtigung dauernder Wertminderungen, bewertet.

Der Zugang der Anteile an Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis iHv EUR 35.000,00 betrifft die Stammkapitaleinlage für die im Geschäftsjahr 2025 neu gegründete 100% Tochtergesellschaft „JKU Technology Transfer GmbH“.

Die Ausleihungen gegenüber Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis betreffen im Wesentlichen die zum 31.12.2025 ausstehenden vier Darlehen der JKU an die Tochtergesellschaft BuV iHv insgesamt EUR 27.511.600,44 (VJ: TEUR 29.380), davon weisen EUR 1.878.687,10 eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr aus. Das Gesellschafterdarlehen für den Baukredit Science Park Bauteil 1 ist bis 30.09.2033, jenes für den Baukredit Science Park Bauteil 2 bis 31.03.2034 zurückzuzahlen. Das Gesellschafterdarlehen iHv EUR 1.510.000,00 für den Ausbau des Veranstaltungszentrum am MED-Campus ist bis 31.12.2062 rückzahlbar. Zuletzt ist im Geschäftsjahr 2023 ein Gesellschafterdarlehen für die Errichtung des Parkhauses West am Campus der JKU iHv 15.000.000,00 geflossen, welches bis 31.12.2063 fällig ist.

Der Enkelgesellschaft OIC-Open Innovation Center GmbH wurde im Jahr 2018 ein Mezzanindarlehen iHv insgesamt EUR 20.550.000,00 gewährt. Zum Bilanzstichtag 31.12.2025 beträgt der ausstehende Darlehensbetrag EUR 16.267.500,00 (VJ: TEUR 17.081), davon weisen EUR 513.750,00 eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf. Das Mezzanindarlehen ist vorbehaltlich Sondertilgungen grundsätzlich bis 15.06.2059 rückzahlbar.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens betreffen mehrjährige festverzinsliche Anleihen, die bis zur Endfälligkeit gehalten werden. Im Geschäftsjahr 2021 wurden diese Anleihen unter Inanspruchnahme des Abschreibungswahlrechts bei Finanzanlagen bei voraussichtlich nicht dauerhafter Wertminderung auf den beizulegenden Zeitwert abgeschrieben. Im Jahr 2022 erfolgte eine Abkehr von diesem Abschreibungswahlrecht hin zum gemilderten Niederstwertprinzip, wonach nur bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung abgeschrieben wird. Zur Beurteilung des jeweiligen potentiellen Ausfall- oder Konkursrisikos der Emittenten werden periodisch Bonitätsprüfungen zur Beurteilung der Dauerhaftigkeit der Wertminderung durchgeführt. Eine erneute Abschreibung auf den beizulegenden Zeitwert fand daher seit dem Geschäftsjahr 2022 nicht mehr statt. Zum Bilanzstichtag 31.12.2025 ist aufgrund positiver Bonitätseinstufungen der Emittenten (Investment Grade) iVm der Halteabsicht der Anleihen (held to maturity) kein Ausfallsrisiko erkennbar.

Die Universität hält direkte Beteiligungen an folgenden Gesellschaften:

	Ausmaß Beteiligung	Buchwert Beteiligung	Buchwert Beteiligung	Eigenkapital	Jahres- ergebnis
	31.12.2025	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2024	2024
		EUR	TEUR	TEUR	TEUR
JKU-Betriebs- und Vermietungs-GmbH	100,00%	17.625.724	17.625,7	11.542,8	871,7
Johannes Kepler Universität Linz Multimediale Studienmaterialien GmbH	100,00%	35.000	35,0	1.006,8	215,3
JKU Technology Transfer GmbH ¹	100,00%	35.000	n.a.	n.a.	n.a.
RISC Software GmbH, Hagenberg	80,00%	20.320	20,3	3.157,8	500,7
Software Competence Center Hagenberg GmbH	33,30%	44.000	44,0	5.253,9	1.182,6
Linz Center of Mechatronics GmbH	25,00%	25.000	25,0	16.310,0	491,4
Competence Center CHASE GmbH ²	25,00%	25.000	25,0	1.425,8	327,8
Research Center for Non Destructive Testing GmbH, Linz	20,00%	240.000	240,0	1.488,4	-215,5
tech2b Inkubator GmbH ²	20,00%	96.987	97,0	839,1	0,0
Pro2Future GmbH ³	20,00%	20.000	20,0	1.212,5	89,3
Kompetenzzentrum Holz GmbH, Linz	13,00%	26.000	26,0	5.362,5	867,1
CEST Kompetenzzentrum für elektro- chemische Oberflächentechnologie GmbH	11,00%	3.850	3,9	2.252,9	-896,3
K1-MET GmbH ⁴	10,00%	3.500	3,5	3.838,3	-142,8
		18.200.381	18.165,4		

¹ Die Gesellschaft wurde mit der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 25.09.2025 gegründet.

² Das Eigenkapital bezieht sich auf den 30.09.2024, der Jahresgewinn auf den Zeitraum 01.10.2023 bis 30.09.2024 (abweichendes Geschäftsjahr).

³ Das Eigenkapital bezieht sich auf den 31.03.2025, der Jahresgewinn auf den Zeitraum 01.04.2024 bis 31.03.2025 (abweichendes Geschäftsjahr).

⁴ Das Eigenkapital bezieht sich auf den 30.06.2025, der Jahresgewinn auf den Zeitraum 01.07.2024 bis 30.06.2025 (abweichendes Geschäftsjahr).

Die JKU-Betriebs- und Vermietungs- GmbH (kurz: BuV) ist eine 100% Tochter der Johannes Kepler Universität Linz und hat im Gegensatz zu den anderen Beteiligungen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der JKU. Die BuV betreibt das Parkplatzgeschäft, die An- und Vermietung des JKU-Science Parks, die Verwertung der Zusatzflächen am Campus der Medizinischen Fakultät und die Vermietung des Zubaus Schloss Hagenberg. In diesem Zusammenhang ist die JKU entsprechende Haftungen für die Mietvertragserfordernisse eingegangen, welche unter den Eventualverbindlichkeiten dargestellt werden.

Die Johannes Kepler Universität Linz hat im laufenden Geschäftsjahr ein weiteres Tochterunternehmen gegründet. Das Geschäftsmodell der am 25.09.2025 errichteten Gesellschaft JKU Technology Transfer GmbH besteht darin, JKU-Know-how in Spin-Off-Unternehmen zu transferieren und JKU-eigene Rechte an geistigem Eigentum (Intellectual Property Rights) durch Lizenzierungen und Geschäftsanteile an Spin-Off-Unternehmen zu vermarkten. Die JKU Linz ist 100% Gesellschafterin, die Stammeinlage beträgt EUR 35.000,00.

Die Universität hält zudem indirekte Beteiligungen (Enkelgesellschaften) an folgenden Gesellschaften:

- OIC – Open Innovation Center GmbH mit Sitz in Wien (kurz: OIC)

Das OIC ist jeweils zu 50% im Eigentum der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. und der JKU-Betriebs- und Vermietungs-GmbH. Der Buchwert der Beteiligung beträgt EUR 6.767.500,00 in den Büchern der BuV. Die Beteiligung wurde im Oktober 2018 eingegangen: zum Kaufpreis von EUR 17.500,00 wurde die Hälfte der Geschäftsanteile übernommen.

- DigiTrans GmbH

Das 25% Beteiligungsunternehmen LCM GmbH hält 15% der Geschäftsanteile an der DigiTrans GmbH. Der Buchwert der Beteiligung beträgt EUR 5.250,00 (Nominale) in den Büchern der LCM GmbH. Die Beteiligung wurde im Dezember 2018 eingegangen: zum Kaufpreis von EUR 10.000,00 wurde ein Geschäftsanteil iHv EUR 5.250,00 erworben.

Die Änderungen der Universitäten-Rechnungsabschlussverordnung in der Fassung vom 14.11.2023 erfordert zudem weitere zusätzliche Angaben für direkte und indirekte JKU-Gesellschaften mit zumindest 20% Geschäftsanteil, welche nachfolgend ausgeführt sind:

a) Stammdaten für JKU-Gesellschaften über 20% Beteiligungsanteil

Name	Sitz	Rechts- form	Firmenbuch- nummer	Bilanz- stichtag	Wirtschaftstätigkeit gemäß ÖNACE 2008 Gruppen
JKU- Betriebs- und Vermietungs-GmbH	Linz	GmbH	FN 289859 p	31.12.	Sonstige Vermietung und Verpachtung von eigenen oder geleaste Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen (L 68.20-9)
JKU Linz Multimediale Studienmaterialien GmbH	Linz	GmbH	FN 246994 b	31.12.	Verlegen von Büchern (J 58.11-0)
JKU Technology Transfer GmbH	Linz	GmbH	FN 661730 h	31.12.	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. (N 82.99-0)
RISC Software GmbH	Hagen- berg	GmbH	FN 89831 f	31.12.	Programmiertätigkeiten (J 62.01-0)
Software Competence Center Hagenberg GmbH	Hagen - berg	GmbH	FN 184145 b	31.12.	Programmiertätigkeiten (J 62.01-0)
Linz Center of Mechatronics GmbH	Linz	GmbH	FN 207547 t	31.12.	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin (M 72.19-0)
Competence Center CHASE GmbH	Linz	GmbH	FN 518392 t	30.09.	Programmiertätigkeiten (J 62.01-0)
Research Center for Non-Destructive Testing GmbH	Linz	GmbH	FN 321400 y	31.12.	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin (M 72.19-0)
Tech2b Inkubator GmbH	Linz	GmbH	FN 229536 d	30.09.	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. (N 82.99-0)
Pro2Future GmbH	Linz	GmbH	FN 469403 z	31.03.	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissen- schaften und Medizin (M 72.19-0)
OIC – Open Innovation Center GmbH	Linz	GmbH	FN 481826 v	31.12.	Sonstige Vermietung und Verpachtung von eigenen oder geleaste Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen (L 68.20-9)

b) Bilanz für JKU-Gesellschaften über 20% Beteiligungsanteil (geprüfte Zahlen Jahresabschluss: ausgenommen JKU- Linz Multimediale Studienmaterialien GmbH)

	JKU- Betriebs- und Vermietungs- GmbH	JKU-Linz Multimediale Studien- materialien GmbH	JKU Technology Transfer GmbH	RISC Software GmbH
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
Bilanzposition	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Bilanzsumme	41.657.713	1.329.184	127.823	5.863.899
Anlagevermögen	27.009.694	790	0	475.058
Forderungen	928.209	21.560	151	2.552.051
Liquide Mittel (inkl. Wertpapiere)	3.460.920	1.200.542	127.673	2.696.412
Eigenkapital	12.449.584	1.006.799	24.962	3.157.793
Verbindlichkeiten	28.158.593	229.358	0	847.368
Verbindlichkeiten gegenüber KI	0	0	0	0
Eventualverbindlichkeiten	0	0	0	0
Forderungen gegenüber JKU	471.392	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber JKU	27.754.269	0	0	0

	Software Competence Center Hagenberg GmbH	Linz Center of Mechatronics GmbH	Competence Center CHASE GmbH	Research Center for Non- Destructive Testing GmbH
	31.12.2024	31.12.2024	30.09.2024	31.12.2024
Bilanzposition	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Bilanzsumme	14.475.012	21.711.450	4.283.913	5.221.222
Anlagevermögen	2.096.942	305.131	363.107	519.181
Forderungen	2.455.466	1.568.841	1.938.819	1.362.341
Liquide Mittel (inkl. Wertpapiere)	13.591.162	17.996.750	3.905.019	934.577
Eigenkapital	5.253.948	16.309.952	1.425.764	1.488.419
Verbindlichkeiten	7.636.175	3.956.880	1.507.325	3.470.006
Verbindlichkeiten gegenüber KI	0	0	0	0
Eventualverbindlichkeiten	0	0	0	0
Forderungen gegenüber JKU	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber JKU	21.695	472.865	32	87

	Tech2b Inkubator GmbH	Pro2 Future GmbH	OIC-Open Innovation Center GmbH
	30.09.2024	31.12.2025	31.03.2025
Bilanzposition	in EUR	in EUR	in EUR
Bilanzsumme	2.117.982	6.399.876	25.173.153
Anlagevermögen	57.308	108.452	21.477.136
Forderungen	82.322	1.931.457	48.989
Liquide Mittel (inkl. Wertpapiere)	1.618.960	4.340.053	3.647.027
Eigenkapital	839.098	1.212.492	8.522.216
Verbindlichkeiten	391.407	1.140.594	16.555.941
Verbindlichkeiten gegenüber KI	0	0	0
Eventualverbindlichkeiten	0	0	0
Forderungen gegenüber JKU	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber JKU	0	31.727	16.368.075

c) Gewinn- und Verlustrechnung für JKU-Gesellschaften über 20% Beteiligungsanteil (geprüfte Zahlen
Jahresabschluss: ausgenommen JKU- Linz Multimediale Studienmaterialien GmbH)

	JKU- Betriebs- und Vermietungs- GmbH	JKU-Linz Multimediale Studien- materialien GmbH	JKU Technology Transfer GmbH	RISC Software GmbH
	2025	2024	2025	2024
GuV-Position	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	16.557.174	1.302.827	655	7.842.628
Personalaufwand	0	299.486	0	6.629.833
Zahl der Beschäftigten	0 (von JKU)	5	0	81
Betriebsergebnis	1.122.634	261.629	-9.913	467.123
Finanzergebnis	-173.153	16.202	0	34.063
Jahresergebnis	906.760	215.291	-10.038	500.686

	Software Competence Center Hagenberg GmbH	Linz Center of Mechatronics GmbH	Competence Center CHASE GmbH	Research Center for Non- Destructive Testing GmbH
	2024	2024	10/2023 – 09/2024	2024
GuV-Position	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	5.375.769	8.809.759	2.528.773	945.515
Personalaufwand	9.447.312	9.866.076	2.509.763	3.175.027
Zahl der Beschäftigten	102	96	33	36
Betriebsergebnis	1.063.594	-32.741	317.607	-231.297
Finanzergebnis	154.944	544.754	17.428	15.674
Jahresergebnis	1.182.958	491.357	327.828	-215.471

	Tec2b Inkubator GmbH	Pro2 Future GmbH	OIC-Open Innovation Center GmbH
	10/2023 – 09/2024	04/2024 – 03/2025	2025
GuV-Position	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	567.887	2.756.561	2.623.947
Personalaufwand	1.999.481	3.421.454	0
Zahl der Beschäftigten	21	46	0 (von JKU)
Betriebsergebnis	-17.213	74.725	807.393
Finanzergebnis	17.713	18.571	11.918
Jahresergebnis	0	89.277	631.963

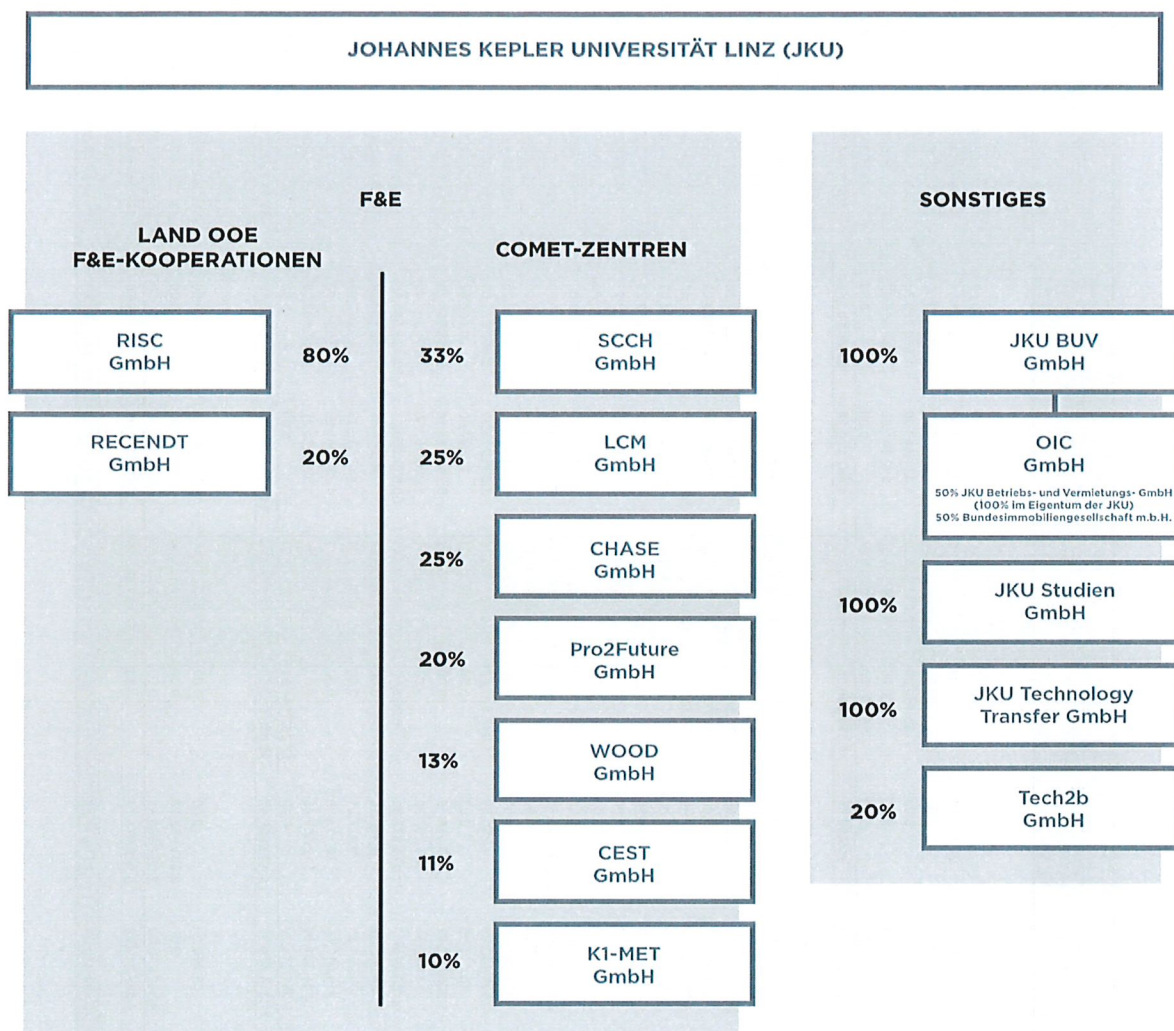
d) Wesentliche Ereignisse des abgelaufenen Geschäftsjahres für JKU-Gesellschaften über 20% Beteiligungsanteil

	JKU- Betriebs- und Vermietungs- GmbH	JKU-Linz Multimediale Studien- materialien GmbH	JKU Technology Transfer GmbH	RISC Software GmbH
	2025	2024	2025	2024
wesentliche Ereignisse	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
inkind-Leistungen der JKU	0	0	0	0
Ausschüttungsverbot	Ja	Nein	nein	nicht beabsichtigt

	Software Competence Center Hagenberg GmbH	Linz Center of Mechatronics GmbH	Competence Center CHASE GmbH	Research Center for Non- Destructive Testing GmbH
	2024	2024	10/2023 - 09/2024	2024
wesentliche Ereignisse	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
inkind-Leistungen der JKU	113.592	419.745	47.803	0,00
Ausschüttungsverbot	Ja	Ja	Ja	Ja

	Tec2b Inkubator GmbH	Pro2 Future GmbH	OIC-Open Innovation Center GmbH
	10/2023 – 09/2024	04/2024 – 03/2025	2025
wesentliche Ereignisse	in EUR	in EUR	in EUR
inkind-Leistungen der JKU	0	88.330	0
Ausschüttungsverbot	Ja	Ja	Nein

c) Organigramm: Beteiligungen der Universität



Anlagenspiegel

Bezüglich der Zusammensetzung des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen wird auf den Anlagenspiegel auf den folgenden Seiten verwiesen.

Anlagenpiegel zum 31.12.2025

	Anschaffungs-/Herstellkosten				kumulierte Abschreibungen		Restbuchwerte		Abschreibungen des laufenden GJ
	Stand 01.01.2025 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand 31.12.2025 EUR	Stand 01.01.2025 EUR	Stand 31.12.2025 EUR	Stand 31.12.2025 EUR	Stand 01.01.2025 EUR
Anlagevermögen									
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. Patentrechte und Lizenzen	17.853,80	0,00	0,00	0,00	17.853,80	6.000,00	7.000,00	10.853,80	11.853,80
2. Datenverarbeitungsprogramme	4.013.281,53	77.966,81	20.430,51	0,00	4.070.817,83	3.457.701,42	3.770.873,15	299.944,68	555.580,11
3. Nutzungsrecht (MUSICA)	0,00	0,00	0,00	5.850.000,00	5.850.000,00	0,00	487.500,00	5.362.500,00	0,00
4. Selbsterstellte Datenverarbeitungsprogramme	1.835.970,88	84.324,24	0,00	95.160,00	2.015.455,12	1.411.547,00	1.550.759,38	464.695,74	424.423,88
5. Nutzungsrecht Klinischer Mehraufwand	476.128,74	32.216,84	0,00	0,00	508.345,58	212.641,86	269.470,47	238.875,11	263.486,88
6. Geleistete Anzahlungen	143.395,20	93.793,44	0,00	-95.160,00	142.028,64	0,00	0,00	142.028,64	143.395,20
	6.486.630,15	288.301,33	20.430,51	5.850.000,00	12.604.500,97	5.087.890,28	6.085.603,00	6.518.897,97	1.398.739,87
II. Sachanlagen									
1. Betriebs- und Geschäftsgebäude auf fremdem Grund	2.873.879,56	0,00	0,00	0,00	2.873.879,56	246.134,87	318.127,88	2.555.751,68	2.627.744,69
2. Investitionen in fremde Gebäude	13.721.598,97	151.240,22	0,00	3.141.217,05	17.014.056,24	9.712.623,53	10.969.342,15	6.044.714,09	4.008.975,44
3. Technisch-Naturwissenschaftliche Anlagen	64.893.418,72	2.246.744,23	1.438.221,55	71.509,19	65.773.450,59	49.977.071,01	52.903.171,26	12.870.279,33	14.916.347,71
4. Med. Großanlagen	3.035.223,46	377.631,47	0,00	2.938.964,71	6.351.819,64	864.827,81	1.556.953,02	4.794.866,62	2.170.395,65
5. Laboranlagen	31.057.497,81	1.253.480,41	314.287,49	59.557,65	32.056.248,38	26.175.753,40	27.351.066,48	4.705.181,90	4.881.744,41
6. Medizintechnische Anlagen	2.570.995,10	406.448,73	0,00	0,00	2.977.443,83	1.219.549,04	1.628.844,97	1.348.598,86	1.351.446,06
7. Verschleißende Laboranlagen	1.403.932,44	71.664,65	448,80	0,00	1.475.148,29	1.176.172,26	1.260.252,79	214.895,50	227.760,18
8. Verschleißende Medizinische Kleingeräte	91.583,29	10.740,00	0,00	0,00	102.323,29	37.998,62	58.463,21	43.860,08	53.584,67
9. Energieversorgungsanlagen	392.104,45	0,00	0,00	0,00	392.104,45	378.794,17	389.472,86	2.631,59	13.310,28
10. Sonstige Maschinen	3.199.127,93	108.635,45	17.175,06	165.516,36	3.456.104,68	2.594.247,00	2.731.928,85	724.175,83	604.880,93
11. Wissenschaftliche Literatur/Fachbücher	2.372.990,78	2.335.348,41	2.058.265,51	0,00	2.650.073,68	0,00	0,00	2.650.073,68	2.372.990,78
12. Kunstgegenstände	201.530,92	0,00	0,00	0,00	201.530,92	0,00	0,00	201.530,92	201.530,92
13. Sportgeräte	169.626,66	171.734,38	0,00	0,00	341.361,04	84.467,92	109.716,23	231.644,81	85.158,74
14. Einrichtungsgegenstände	14.045.749,50	1.394.738,04	1.350,59	1.048.571,83	16.487.708,78	7.506.215,52	8.800.671,04	7.687.037,74	6.539.533,98
15. Medizinische Einrichtungsgegenstände	30.541,26	13.214,95	0,00	0,00	43.756,21	11.697,60	16.494,87	27.261,34	18.843,66
16. Unterichtstechnologie und Medientechnik	11.428.397,76	1.208.672,82	77.114,16	0,00	12.559.956,42	8.206.183,74	9.558.884,30	3.001.072,12	3.222.214,02
17. Anatomische Modelle	1.464.507,71	11.442,36	5.152,80	0,00	1.470.797,27	1.026.452,36	1.201.167,45	269.629,82	438.055,35
18. EDV-Anlagen	36.557.467,42	4.786.445,75	675.972,81	6.808,05	40.674.748,41	30.639.200,81	33.438.584,35	7.236.164,06	5.918.266,61
19. Mobile Telefone	125.285,05	26.266,69	8.342,10	0,00	143.209,64	99.904,66	112.867,24	30.342,40	25.380,39
20. Fahrzeuge	612.461,70	102.731,58	9.477,21	0,00	705.716,07	463.630,13	541.362,96	164.353,11	148.831,57
21. Sonstige Ausstattung	5.154.447,97	219.212,84	25.135,09	0,00	5.348.525,72	4.297.641,56	4.665.152,90	683.372,82	856.806,41
22. Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.825.675,27	1.184.371,56	542.663,45	0,00	4.467.383,38	3.825.675,27	4.467.383,38	0,00	0,00
23. Anlagen in Bau und geleistete Anzahlungen	10.528.865,02	5.257.713,79	0,00	-13.282.144,84	2.504.433,97	0,00	0,00	2.504.433,97	10.528.865,02
	209.756.908,75	21.338.478,33	5.173.606,62	-5.850.000,00	220.071.780,46	148.544.241,28	162.079.908,19	57.991.872,27	61.212.667,47
III. Finanzanlagen									
1. Anteile an Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	26.832.461,10	35.000,00	0,00	0,00	26.867.461,10	8.667.080,00	8.667.080,00	18.200.381,10	18.165.381,10
2. Ausleihungen gegenüber Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	46.461.082,67	0,00	2.681.982,23	0,00	43.779.100,44	0,00	0,00	43.779.100,44	46.461.082,67
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	25.168.205,56	4.502.710,00	2.864.996,51	0,00	26.805.919,05	236.994,09	260.491,50	26.545.427,55	24.931.211,47
	98.461.749,33	4.537.710,00	5.546.978,74	0,00	97.452.480,59	8.904.074,09	8.927.571,50	88.524.909,09	89.557.675,24
	314.705.288,23	26.164.489,66	10.741.015,87	0,00	330.128.762,02	162.536.205,65	177.093.082,69	153.035.679,33	152.169.082,58

Anlagenpiegel zum 31.12.2025 / Detail der kumulierten Abschreibungen

	Aufgliederung der kumulierten Abschreibungen					Stand der kum. Abschreibungen zum 31.12.2025 EUR
	Stand der kum. Abschreibungen zum 01.01.2025 EUR	Zugänge EUR	Zuschreibungen EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	
Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Patentrechte und Lizenzen	6.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00
2. Datenverarbeitungsprogramme	3.457.701,42	333.602,24	0,00	0,00	20.430,51	3.770.873,15
3. Nutzungsrecht (MUSICA)	0,00	487.500,00	0,00	0,00	0,00	487.500,00
4. Selbsterstellte Datenverarbeitungsprogramme	1.411.547,00	139.212,38	0,00	0,00	0,00	1.550.759,38
5. Nutzungsrecht Klinischer Mehraufwand	212.641,86	56.828,61	0,00	0,00	0,00	269.470,47
6. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5.087.890,28	1.018.143,23	0,00	0,00	20.430,51	6.085.603,00
II. Sachanlagen						
1. Betriebs- und Geschäftsgebäude auf fremdem Grund	246.134,87	71.993,01	0,00	0,00	0,00	318.127,88
2. Investitionen in fremde Gebäude	9.712.623,53	1.256.718,62	0,00	0,00	0,00	10.969.342,15
3. Technisch-Naturwissenschaftliche Anlagen	49.977.071,01	4.240.993,75	0,00	0,00	1.314.893,50	52.903.171,26
4. Med. Großanlagen	864.827,81	692.125,21	0,00	0,00	0,00	1.556.953,02
5. Laboranlagen	26.175.753,40	1.489.600,56	0,00	0,00	314.287,48	27.351.066,48
6. Medizintechnische Anlagen	1.219.549,04	409.295,93	0,00	0,00	0,00	1.628.844,97
7. Verschleißende Laboranlagen	1.176.172,26	84.529,33	0,00	0,00	448,80	1.260.252,79
8. Verschleißende Medizinische Kleingeräte	37.998,62	20.464,59	0,00	0,00	0,00	58.463,21
9. Energieversorgungsanlagen	378.794,17	10.678,69	0,00	0,00	0,00	389.472,86
10. Sonstige Maschinen	2.594.247,00	154.856,91	0,00	0,00	17.175,06	2.731.928,85
11. Wissenschaftliche Literatur/Fachbücher	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Kunstgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Sportgeräte	84.467,92	25.248,31	0,00	0,00	0,00	109.716,23
14. Einrichtungsgegenstände	7.506.215,52	1.295.806,11	0,00	0,00	1.350,59	8.800.671,04
15. Medizinische Einrichtungsgegenstände	11.697,60	4.797,27	0,00	0,00	0,00	16.494,87
16. Unterrichtstechnologie und Medientechnik	8.206.183,74	1.429.814,72	0,00	0,00	77.114,16	9.558.884,30
17. Anatomische Modelle	1.026.452,36	179.867,89	0,00	0,00	5.152,80	1.201.167,45
18. EDV-Anlagen	30.639.200,81	3.473.234,42	0,00	0,00	673.850,88	33.438.584,35
19. Mobile Telefone	99.904,66	21.304,68	0,00	0,00	8.342,10	112.867,24
20. Fahrzeuge	463.630,13	86.502,04	0,00	0,00	8.769,21	541.362,96
21. Sonstige Ausstattung	4.297.641,56	391.863,00	0,00	0,00	24.351,66	4.665.152,90
22. Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.825.675,27	1.184.371,56	0,00	0,00	542.663,45	4.467.383,38
23. Anlagen in Bau und geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	148.544.241,28	16.524.066,60	0,00	0,00	2.988.399,69	162.079.908,19
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	8.667.080,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.667.080,00
2. Ausleihungen gegenüber Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	236.994,09	26.358,00	0,00	0,00	2.860,59	260.491,50
	8.904.074,09	26.358,00	0,00	0,00	2.860,59	8.927.571,50
	162.536.205,65	17.568.567,83	0,00	0,00	3.011.690,79	177.093.082,69

2. UMLAUFVERMÖGEN

Vorräte

Die zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzten Bestände an Betriebsmitteln iHv EUR 84.242,13 (VJ: TEUR 89) betreffen Chemikalien und Büromaterialien, die in einem eigenen Lager erfasst werden.

Die Vorräte per 31.12.2025 betreffen im Wesentlichen noch nicht abrechenbare Leistungen iZm Auftragsforschungsprojekten iHv EUR 4.678.107,48 (VJ: TEUR 3.617). Diesem Auftragsbestandsvorrat stehen passivseitig erhaltene Anzahlungen iHv EUR 6.568.495,57 (VJ: TEUR 7.463) gegenüber. Die Erfassung der Projekte erfolgt über Projektaufträge. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden alle einer Leistung zurechenbaren Kosten angesetzt, zusätzlich werden 5,46% (VJ: 5,96%) Gemeinkosten aktiviert. Soweit aktivierbares Vermögen vorhanden ist, werden absetzbare Verluste von diesem Wertansatz in Abzug gebracht. Für darüber hinaus gehende Verluste werden Drohverlustrückstellungen angesetzt.

Die Bilanzierung der Forschungsförderung wurde mit 31.12.2021 dahingehend geändert, dass Forschungsförderungsprojekte nunmehr als Zuschüsse entsprechend den unternehmensrechtlichen Bilanzierungsgrundsätzen abgebildet werden, insbesondere um eine Angleichung an die gängige Bilanzierung bei Universitäten und eine bessere Vergleichbarkeit der Rechnungsabschlüsse der Universitäten herzustellen.

Die Bewertung der Projekte der Forschungsförderung unterliegt nachfolgender Systematik:

Liegt der Forschungsförderung ein Leistungsaustausch zugrunde (Auftragsforschungsprojekte), entspricht die Projektbewertung einem Herstellungsvorgang iSd § 206 UGB. Erträge aus Auftragsforschung werden als direktes Leistungsentgelt behandelt und unter den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Liegt der Forschungsförderung kein Leistungsaustausch zugrunde (Drittmittelprojekte), wird dies wie ein Aufwandszuschuss behandelt: Übersteigen die erhaltenen Anzahlungen die abrechenbaren Kosten, wird der Überschuss der vereinnahmten Mittel zum Bilanzstichtag als passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Übersteigen die abrechenbaren Kosten die erhaltenen Anzahlungen, wird die zum Bilanzstichtag verbleibende Restforderung in den sonstigen Forderungen ausgewiesen. Erträge aus Drittmittelprojekten werden als echter Zuschuss ohne Entgeltcharakter behandelt und unter den sonstigen Erträgen ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bewertet, soweit nicht aufgrund erkennbarer Einzelrisiken im Einzelfall ein niedrigerer Wert beizulegen ist.

		Stand 31.12.2025	Stand 31.12.2024
		EUR	TEUR
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.417.316,90	1.455
2.	Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.074.438,23	1.272
3.	Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	23.635.621,01	20.419
		27.127.376,14	23.147

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind zur Gänze kurzfristig mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist im Wesentlichen auf höhere stichtagsbezogene Fakturierung von Auftrags- und Forschungsförderprojekten zurückzuführen. Der Forderungsstand unterliegt grundsätzlich stichtagsbezogenen Schwankungen, ohne dass hierfür besondere Gründe ausschlaggebend sind.

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge iHv EUR 23.635.621,01 (VJ: TEUR 20.419) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden. Darunter fallen im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung (kurz: BMFWF, vormals: BMBWF) aus der Valorisierung des Budgets der Medizinischen Fakultät für das Jahr 2025, Forderungen aus nationalen und internationalen Forschungsförderprojekten und Forderungen gegenüber dem Land Oberösterreich betreffend die Förderung von Spitzenforschung (sog. LIT-Calls). Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände sind zur Gänze kurzfristig mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Wertpapiere

Per 31.12.2025 hält die Universität Linz keine Wertpapiere des Umlaufvermögens. Termingelder (Festgelder) werden als Instrument des Cash-Managements zur Zinsertragsoptimierung eingesetzt und als Guthaben bei Kreditinstituten bilanziert.

Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert ausgewiesen. Guthaben in Fremdwährung bestanden zum Stichtag, wie auch im Vorjahr, nicht. Kurzfristige Termingelder mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr werden unter den Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen.

3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten iHv EUR 14.185.787,50 (VJ: TEUR 10.818) beinhalten im Wesentlichen zwei Baukostenzuschüsse des BMFWF für den Bau der Linzer Business School (Bauteil 1) und für die thermische Sanierung des Juridicums, sowie vorausbezahlte, mehrjährige Software-Lizenzen für die genutzte IT-Software und die Bibliothek (insb. elektronische Lizenzen für ebooks, eJournale).

Der Anstieg der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ist im Wesentlichen auf eine Ergänzung des Mietvertrages zwischen der Bundesimmobiliengesellschaft (kurz: BIG) und der JKU vom 12.12.2024 für die thermische Sanierung des Juridicums zurückzuführen. Nach Unterfertigung des Mietvertrages wurde vom BMFWF (vormals: BMBWF) ein Baukostenzuschuss iHv EUR 3,0 Mio. über die JKU an die BIG durchgeleitet. Diese Subvention stellt für die JKU buchhalterisch eine Mietvorauszahlung dar, die in voller Höhe erfolgsneutral über die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgebildet wird. Die Renovierungsarbeiten wurden im 4. Quartal 2025 abgeschlossen, die Laufzeit steht in Einklang mit dem Kündigungsverzicht von 30 Jahren.

	Stand 01.01.2025	Zuführung	Verbrauch	Stand 31.12.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR
Baukosten	8.892.213,36	3.000.000,00	-369.901,61	11.522.311,75
Bibliothek	232.140,08	533.270,35	- 311.101,84	454.308,59
Lizenzen	1.189.862,04	1.853.978,76	- 1.627.262,45	1.416.578,35
Versicherung	198.197,97	202.295,30	-198.197,97	202.295,30
Wartung	249.074,82	447.570,84	-343.778,43	352.867,23
Sonstige	56.416,14	305.998,87	-124.988,73	237.426,28
	10.817.904,41	6.343.114,12	-2.975.231,03	14.185.787,50

4. EIGENKAPITAL

Als Rücklagen werden jene Beträge ausgewiesen, die in einem abgelaufenen oder im laufenden Geschäftsjahr aus dem Jahresüberschuss dotiert wurden.

Universitätskapital

Das Universitätskapital beträgt per 31.12.2025 EUR 17.897.554,71 (VJ: TEUR 17.898).

Rücklagen

Die Rücklagen betragen per 31.12.2025 EUR 17.619.554,56 (VJ: TEUR 16.875).

	Stand 01.01.2025	Zuführung	Auflösung	Stand 31.12.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Rücklage gemäß §27 UG 2002	16.722.346,90	0,00	0,00	16.722.346,90
2. Rücklage Ethikkommission	152.160,16	0,00	0,00	152.160,16
3. Rücklage Drittmittel MED	0,00	745.047,50	0,00	745.047,50
	16.874.507,06	0,00	0,00	17.619.554,56

Die Rücklage gemäß § 27 UG 2002 wurde in Vorperioden durch Gewinne aus Auftragsforschungsprojekten dotiert. Die Zuführung der Rücklage Drittmittel MED betrifft die Ergebnisabgrenzung des Jahresüberschuss 2025 des Drittmittelsegments der Medizinischen Fakultät. Alle Rücklagen sind durch ausreichend hohe kurzfristig verfügbare Mittel zum Stichtag 31.12.2025 liquiditätsmäßig bedeckt.

	Stand 31.12.2025	Stand 31.12.2024
	EUR	TEUR
Liquide Mittel	40.727.212,70	34.554
Kurzfristige Termingelder (RLZ < 1 Jahr)	226.336.100,59	193.591
Vorräte	4.762.349,61	3.706
Kurzfristige Forderungen	27.127.376,14	23.147
Kurzfristige aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.485.787,43	3.818
Noch nicht investierte Investitionszuschüsse	-18.337.354,44	-16.520
Kurzfristige Rückstellungen	-1.907.241,49	-2.721
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-26.045.908,15	-24.970
Kurzfristige passive Rechnungsabgrenzungsposten	-107.698.420,09	-100.899
	149.449.902,30	113.706

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn per 31.12.2025 iHv EUR 3.025.043,96 (VJ: TEUR 2.690) setzt sich zusammen aus dem Jahresgewinn 2025 iHv EUR 334.704,41 und dem Ergebnisvortrag 2024 iHv EUR 2.690.339,55.

5. INVESTITIONSZUSCHÜSSE

Unter dieser Position werden nicht rückzahlbare Investitionszuschüsse für die Anschaffung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens ausgewiesen. Die Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen werden unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. Die Auflösung erfolgt korrespondierend zur Abschreibung. Im Wesentlichen handelt es sich bei den Investitionszuschüssen um Sonderfinanzierungen des Bundes und des Landes Oberösterreich.

		Stand 01.01.2025	Umbuchung	Zuführung	Verbrauch Auflösung	Stand 31.12.2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Datenverarbeitungsprogramme	6.163,22	24.450,79	0,00	-11.078,29	19.535,72
2.	Nutzungsrecht MUSICA	0,00	3.900.000,00	0,00	- 325.000,00	3.575.000,00
3.	Nutzungsrecht Klinischer Mehraufwand	263.486,86	0,00	32.216,84	- 56.828,60	238.875,10
4.	Selbst erstellte EDV-Programme	0,00	66.612,00	0,00	- 6.661,20	59.950,80
5.	Investitionen in fremde Gebäude	1.184.088,14	498.687,51	0,00	- 297.360,62	1.385.415,03
6.	Technisch-Naturwissenschaftliche Anlagen	5.784.890,83	1.403.991,97	477.958,59	- 1.918.148,69	5.748.692,70
7.	Medizinische Großanlagen	0,00	377.631,47	0,00	- 22.724,52	354.906,95
8.	Laboranlagen	952.932,90	666.829,66	66.916,00	- 351.781,62	1.334.896,94
9.	Med. techn. Anlagen	60.804,97	406.448,73	0,00	- 62.518,62	404.735,08
10.	Verschleißende Laboranlagen	15.100,17	555,54	5.875,74	- 5.520,11	16.011,34
11.	Verschleißende Med. Kleingeräte	0,00	10.740,00	0,00	- 2.148,00	8.592,00
12.	Sonstige Maschinen	161.158,34	861,20	9.108,46	- 38.361,50	132.766,50
13.	Sportgeräte	0,00	7.645,48	0,00	- 382,29	7.263,19
14.	Einrichtungsgegenstände	696.664,05	319.915,55	32.891,30	- 176.281,59	873.189,31
15.	Medizinische Einrichtungsgegenstände	0,00	13.214,95	0,00	- 1.321,52	11.893,43
16.	Unterrichtstechnische Medientechnik	485.432,03	595.534,51	68.565,05	- 263.963,69	885.567,90
17.	Anatomische Modelle	0,00	11.442,36	0,00	- 2.288,46	9.153,90
18.	EDV-Anlagen	711.582,58	330.360,28	901.848,30	- 482.036,66	1.461.754,50
19.	Mobile Telefone	313,92	3.258,88	0,00	- 1.400,22	2.172,58
20.	Fahrzeuge	14.061,37	0,00	0,00	- 10.126,25	3.935,12
21.	Sonst. Ausstattung	39.652,61	35.468,52	38.436,42	- 36.198,78	77.358,77
22.	Anlagen im Bau Anzahlungen	2.022.266,68	-3.916.791,38	2.571.395,51	0,00	676.870,81
23.	Erh. Anzahlungen für Investitionszuschüsse	20.511.420,00	-4.703.817,24	6.079.232,08	0,00	21.886.834,84
		32.910.018,67	53.040,78	10.284.444,29	- 4.072.131,23	39.175.372,51
	Umgliederung Passive Rechnungsabgrenzungen		-53.040,78			

Noch nicht verbrauchte, passivierte Budgetmittel des Bundes (Globalmittel) und Landesförderungen für Investitionen werden bilanziell als Investitionszuschuss dargestellt. Die Zugänge zum Passivposten Investitionszuschüsse iHv EUR 10.284.444,29 enthalten im Wesentlichen Globalmittel gem. Art 15a Bundesverfassungsgesetz (B-VG) iHv EUR 5.500.000,00 für Investitionen und reservierte Projekte der Medizinischen Fakultät.

6. RÜCKSTELLUNGEN

	Stand 31.12.2025	Stand 31.12.2024
	EUR	TEUR
1. Rückstellungen für Steuer		
Körperschaftsteuer	9.000,00	3
2. Rückstellungen für Abfertigungen		
Abfertigung	6.237.227,01	6.175
3. Sonstige Rückstellungen		
Nicht konsumierte Urlaube	15.756.068,35	14.779
Jubiläumsgelder	9.248.908,02	8.925
In eine Pensionskasse überzuführende Beiträge	1.127.711,63	929
Sonstige Personalrückstellungen	2.714.424,15	3.328
Unterlassene Instandhaltung	299.822,90	680
Sonstige ungewisse Verbindlichkeiten	1.456.280,97	1.948
Drohverluste, Auftragsforschung	142.137,62	90
Zwischensumme	30.745.353,64	30.679
Gesamt	36.991.580,65	36.858
davon <i>Personalrückstellungen</i>	<i>35.084.339,16</i>	<i>34.136</i>

Die **Abfertigungsrückstellungen** wurden aus dem Vertragsbediensteten- und Angestelltengesetz resultierenden Ansprüchen der Bediensteten der Universität gebildet. Für Beamte wurde auf Grund der geringen Wahrscheinlichkeit der Notwendigkeit von Abfertigungszahlungen keine Rückstellung gebildet. Die Berechnung der Abfertigungsrückstellung erfolgte finanzmathematisch. Für die Ermittlung des Rechnungszinssatzes wurde der 7-Jahresdurchschnittszinssatz (BilMoG-Zinssatz) mit einer Restlaufzeit von 15 Jahren angewendet. Der hieraus resultierende positive (Netto-)Rechnungszinssatz beträgt für das laufende Geschäftsjahr 2025 +0,17 % (VJ: -0,24 %), unter Annahme eines Rechnungszinssatz von 2,22% (VJ: 1,96%) und erwarteten Gehaltssteigerungen von 2,05% (VJ: 2,21%). Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht berücksichtigt.

Der Anstieg der Rückstellung für **nicht konsumierte Urlaube** ist einerseits auf die Erhöhung der Kollektivvertrags- und Istlöhne iHv 3,8% ab dem Geschäftsjahr 2025 sowie andererseits auf den zum Vorjahresstichtag rd. 5% höheren Personalstand per 31.12.2025 zurückzuführen.

Die Rückstellung für **Jubiläumsgelder** erfolgte finanzmathematisch auf Basis der individuell zu erwartenden Ansprüche, die sich aus den einschlägigen Bestimmungen des Dienst- und Gehaltsrechts ergeben. Der Zinssatz wurde analog der Abfertigungsrückstellung ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht berücksichtigt.

Die **sonstigen Personalrückstellungen** iHv EUR 2.714.424,15 (VJ: TEUR 3.328) enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Besoldungsreformen 2023 und 2025 (Vordienstzeitenanrechnung für Beamte und Vertragsbedienstete), die Ausgleichstaxe, Prüfungsentgelte, Zeitsaldenguthaben und Kollegiengelder. Sämtliche Personalrückstellungen wurden inklusive Lohnnebenkosten auf Basis der tatsächlichen Lohnnebenkosten kalkuliert. Der Rückgang der sonstigen Personalrückstellungen ist im Wesentlichen auf die Anpassung der Rückstellung Besoldungsreform zurückzuführen.

Die **sonstigen Rückstellungen** iHv EUR 1.898.241,49 (VJ: TEUR 2.718) beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen für Lieferungen und bezogene Dienstleistungen, Reparaturen und Instandhaltung der Infrastruktur bzw. des Gebäudes, offene Abrechnungen für Energiekosten (Strom) sowie Vorsorgen für potenzielle Lizenzrisiken. Die sonstigen Rückstellungen mit einer Laufzeit von weniger als einem Jahr berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehenden Verbindlichkeiten, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrags gebildet.

7. VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme des Grundsatzes der Vorsicht erfasst.

		Stand 31.12.2025	Stand 31.12.2024
		EUR	TEUR
1.	Erhaltene Anzahlungen	6.568.495,57	7.463
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.907.719,30	4.798
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	495.749,26	577
3.	Sonstige Verbindlichkeiten	12.077.944,02	12.133
		26.049.908,15	24.970

Unter den **erhaltenen Anzahlungen** in Höhe von EUR 6.568.495,57 (VJ: TEUR 7.463) werden Zahlungen von Fördergebern für Auftragsforschungsprojekte erfasst. Die Restlaufzeit der erhaltenen Anzahlungen steht in einem engen zeitlichen Zusammenhang mit dem Erreichen definierter Milestones oder der Abrechnung von Projektleistungen in der Folgeperiode und kann daher als kurzfristig mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr klassifiziert werden. Dingliche Sicherheiten wurden nicht bestellt.

Die Verbindlichkeiten aus **Lieferungen und Leistungen** unterliegen grundsätzlich stichtagsbezogenen Schwankungsbreiten, ohne dass hierfür besondere Gründe vorliegen müssen. Der höhere Stand zum Stichtag 31.12.2025 ist im Wesentlichen auf hohe offene Fakturen betreffend das HPC-Serverprojekt MUSICA zurückzuführen: Dies betrifft insb. Verpflichtungen gegenüber dem Projektkoordinator TU Wien für anteilige Infrastruktur-, Betriebs- und Personalkosten für die Jahre 2024 und 2025, gegenüber IT-Dienstleistungsunternehmen iZm der Installation des HPC-Rechners am Standort Linz oder gegenüber Heizungs- und Klimatechnik-Professionisten für die technische Ausstattung des Serverraums (Kälteanlage). In Zusammenhang mit der thermischen Sanierung des Juridicums am Jahresende waren per 31.12.2025 zudem noch höhere Verbindlichkeiten für Bodenbelagsarbeiten angefallen.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, betragen per 31.12.2025 EUR 495.749,26 (VJ: TEUR 577) und betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus dem Themenbereich „Parkplatz-Infrastruktur“. Die BuV stellt ihrer Mutter JKU für den kostendeckenden Betrieb des Parkhauses West ein vertraglich vereinbartes sog. Parkhaus Infrastruktur-Bereitstellungsentgelt (kurz: PIBS) in Rechnung, diese Forderung beträgt im Jahr 2025 EUR 375.343,65 (VJ: TEUR 387). Der Hochleistungsrechner MUSICA ist räumlich im Parkhaus West untergebracht und wird stromtechnisch von einem externen Trafo außerhalb des Parkhauses versorgt, welcher der BuV zuzurechnen ist. Dieser Trafo speist darüber hinaus auch den Bauteil 1 der Linzer Business School (HOS1). Die Forderung der BuV an die JKU betreffend Stromkosten für MUSICA und HOS1 beträgt per 31.12.2025 EUR 114.540,73 (VJ: EUR 0,00).

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind Aufwendungen iHv EUR 7.601.270,29 (VJ: TEUR 5.927) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden. Diese betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber Finanzamt, Stadtkasse und Gebietskörperschaften aus lohn- und gehaltsabhängigen Abgaben sowie Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse und dem Personal.

Die Verpflichtungen aus bestehenden **Dauerschuldverhältnissen** betragen für Mietverträge inklusive Betriebskosten für das kommende Geschäftsjahr (2026) EUR 27.900.917,50 (VJ: TEUR 27.368) und für die kommenden fünf Jahre (2026-2030) EUR 153.699.724,33 (VJ: TEUR 148.328). Zum Stichtag 31.12.2025 bestehen keine Leasingverpflichtungen.

8. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten vor allem planmäßige, noch nicht verbrauchte Globalmittelzuweisungen des Bundes sowie Vorleistungen von Fördergebern für Forschungsförderprojekte. Darüber hinaus wurde im Dezember 2024 zwischen der BIG und der JKU für die thermische Sanierung des Juridicums ein ergänzender Mietvertrag abgeschlossen, nach dessen Unterfertigung vom BMFWF ein Baukostenzuschuss iHv EUR 3,0 Mio. über die JKU an die BIG durchgeleitet wurde. Diese Subvention stellt auf Ebene der JKU eine erfolgsneutrale Mietvorauszahlung dar, die bilanziell über die

aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgebildet und über die Laufzeit von 30 Jahren aliquot verbraucht wird.

	Stand 01.01.2025	Zuführung	Verbrauch Auflösung	Stand 31.12.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR
Studienbeiträge	633.530,42	701.664,81	- 633.530,42	701.664,81
Lehrgänge	109.531,57	173.289,11	- 109.531,57	173.289,11
Kursbeiträge USI	106.469,50	130.254,70	- 106.469,50	130.254,70
Sonstige	10.332.655,83	11.898.101,16	- 11.742.648,30	10.488.108,69
Projekte	6.711.442,13	9.720.650,22	- 6.711.442,13	9.720.650,22
Budget	248.610.600,65	36.742.826,53	0,00	285.353.427,18
Forschungsförderung	18.207.856,96	31.239,66	0,00	18.239.096,62
Berufungszusagen	1.072.500,00	0,00	- 463.500,00	609.000,00
Summe	285.784.587,06	59.398.026,19	- 19.767.121,92	325.415.491,33

Im Zuge der 5. Ergänzung zur Leistungsvereinbarung 2025 - 2027 zwischen dem Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung (kurz: BMFWF) und der Johannes Kepler Universität Linz vom 17.12.2025 wurde eine Reduktion des Globalbudgets der Universität Linz iHv EUR 6.007.549,00 für den Zeitraum 2025 - 2027 vereinbart. Die Reduktion resultiert aus den im Jahr 2027 erforderlichen außerordentlichen budgetären Konsolidierungsmaßnahmen in der Forschungsfinanzierung und erfolgt einmalig im Jahr 2027. Die aliquote Kürzung des Globalbudgets iHv rd. EUR 2,0 Mio. für das Jahr 2025 wurde bereits per 31.12.2025 bilanziell als budgetäre Vorsorge berücksichtigt.

9. EVENTUALFORDERUNGEN

Aus der Zusage des Bundes, die Mietkosten für die Laufzeit der Mietverträge betreffend der JKU Science Park Bauteile 1 und 3 zu übernehmen, resultieren per 31.12.2025 Eventualforderungen iHv insgesamt EUR 57.902.048,00 (VJ: TEUR 62.182).

10. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Aufgrund der zwischen der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. und der JKU-Betriebs- und Vermietungs-GmbH unter Beitritt der Johannes Kepler Universität Linz abgeschlossenen Mietverträge für die Dauer von 25 Jahren beträgt die Mietverpflichtung für den JKU Science Park Bauteil 1 EUR 17.172.269,10 (VJ: TEUR 18.339), für den JKU Science Park Bauteil 2 EUR 18.062.398,72 (VJ: TEUR 18.908).

Beim JKU Science Park Bauteil 3 besteht die Mietverpflichtung für 30 Jahre iHv EUR 49.717.659,33 (VJ: TEUR 50.709), ebenso wurden Mietverpflichtungen für den JKU Science Park Bauteil 4 für 30 Jahre iHv EUR 55.790.113,95 (VJ: TEUR 55.950) und für den JKU Science Park Bauteil 5 für 30 Jahre iHv EUR 40.443.937,02 (VJ: TEUR 40.841) eingegangen.

Aus diesen Titeln resultieren per 31.12.2025 Eventualverbindlichkeiten iHv insgesamt EUR 181.186.378,12 (VJ: TEUR 184.746).

IV. ERLÄUTERUNG ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2025

1. UMSATZERLÖSE UND VERÄNDERUNG DES BESTANDES AN NOCH NICHT ABRECHENBAREN LEISTUNGEN IM AUFTRAG DRITTER

Die Umsatzerlöse der Universität Linz haben sich im Geschäftsjahr 2025 erneut positiv entwickelt und sind um 11,4% auf EUR 292.819.787,24 angestiegen (VJ: TEUR 262.876).

Im Konkreten entfällt das Gros der Umsatzerlöse auf Erlöse aus Globalbudgetzuweisungen des Bundes, die sich um 11,4% auf EUR 231.901.203,14 erhöht haben (VJ: TEUR 208.263), davon entfallen EUR 36.120.665,80 (VJ: TEUR 30.727) auf die Medizinische Fakultät. Die Erlöse gemäß § 27 UG 2002 betreffen im Wesentlichen eingeworbene Drittmittelerlöse aus Forschungsförderung und Auftragsforschung und haben sich im Geschäftsjahr 2025 deutlich um rd. 20% auf EUR 33.837.270,13 (VJ: TEUR 28.060) erhöht. Die Erlöse aus Studienbeiträgen betragen im Geschäftsjahr 2025 EUR 5.389.922,61 (VJ: TEUR 4.539) und haben sich damit relativ deutlich um rd. 19% erhöht, eine Evidenz für ein attraktives Studienangebot, das auch mit steigenden Studierendenzahlen einhergeht.

Die Erlöse aus dem tertiären Bildungsbereich haben sich erneut um rd. 7% auf EUR 560.512,61 (VJ: TEUR 599) reduziert. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf merkbare Mindererlöse beim Fernstudienzentrum Hagen zurückzuführen, diese Umsatzeinbußen konnten nicht durch geringfügige Umsatzsteigerungen der universitären Lehrgänge kompensiert werden. Die Erlöse aus Kostenersätzen gemäß § 26 UG 2002 (sog. ad personam Projekte) haben sich im laufenden Geschäftsjahr 2025 erneut um rd. 12% rückläufig entwickelt und kumulieren sich nunmehr auf EUR 4.722.988,47 (VJ: TEUR 5.352). Die sonstigen Umsatzerlöse und Kostenersätze iHv EUR 16.407.890,28 (VJ: TEUR 16.063) enthalten Erlöse gegenüber dem Bund iHv EUR 1.119.750,10 (VJ: TEUR 766).

Die Bestandsveränderung betrifft ausschließlich noch nicht abrechenbare Leistungen aus Auftragsforschungsprojekten. Ein moderater Lageraufbau hat bereits im VJ 2024 eingesetzt, der Vorratsbestand hat sich im Geschäftsjahr 2025 aufgrund einer Vielzahl in Abarbeitung befindlicher Projekte nochmals signifikant erhöht, daraus resultiert eine Bestandsmehrung iHv EUR 1.060.646,67 (VJ: TEUR 29).

2. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich gegenüber dem Vorjahr annähernd halbiert und betragen im Geschäftsjahr 2025 EUR 4.908.759,85 (VJ: TEUR 10.275). Der Rückgang ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr 2024 überdurchschnittliche hohe Erträge aus der Auflösung der Personalrückstellungen gemäß § 22 Uni-KV (Kündigungsschutz) und §33 des Uni-KV (Studienurlaube) iHv insgesamt EUR 5,7 Mio. generiert wurden. Dieser Einmaleffekt ist im Geschäftsjahr 2025 nicht mehr enthalten, der Vorjahreswert daher nicht unmittelbar vergleichbar.

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen kumulieren sich im Geschäftsjahr 2025 auf EUR 626.172,19 (VJ: TEUR 6.889) und betreffen im Wesentlichen die bilanziellen Neubewertung einer Gebäude- und IT-Rückstellung.

3. PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand hat sich im Geschäftsjahr 2025 um 8,3% auf EUR 207.388.079,35 (VJ: TEUR 191.441) erhöht, darin enthalten ist der Personalaufwand für die Medizinische Fakultät iHv EUR 28.537.072,50 (VJ: TEUR 23.648). Der Anstieg des Personalaufwandes ist im Wesentlichen auf höhere Kollektivvertrags- und Istlöhne im Zuge der indexbasierten Valorisierung iHv 3,8% ab 2025 zurückzuführen. Der durchschnittliche Personalstand (FTE) hat sich per 31.12.2025 auf 2.283,4 (vgl. 31.12.2024: 2.165,4 FTE) erhöht und ist damit gegenüber dem Vorjahr um rd. 5% angestiegen. Die Aufwendungen für Abfertigungen betragen im Geschäftsjahr 2025 nur mehr EUR 359.841,80 (VJ: TEUR 524) und bewegen sich damit deutlich rd. 31% unter dem Niveau des Vorjahres.

4. ABSCHREIBUNGEN

Der Abschreibungen auf die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen haben sich gegenüber dem Vorjahr erneut um rd. 13% auf EUR 17.542.209,83 (VJ: TEUR 15.557) erhöht. Der Anstieg der Abschreibungen ist darauf zurückzuführen, dass per 31.12.2024 sehr hohe geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau iHv EUR 10,5 Mio. im Sachanlagevermögen ausgewiesen waren, die im Vorjahr noch nicht aktivierungsfähig und folglich noch nicht abschreibungswirksam waren. Diese geleisteten Anzahlungen für technische Anlagen und Anlagen in Bau betrafen im Wesentlichen den Aufbau der Biomedizinischen Forschungseinrichtung der Medizinischen Fakultät (BMFE) und die Installation des Hochleistungsrechners Multi-Site Computer Austria (MUSICA). Das BMFE wurde im 1. Halbjahr 2025 in Betrieb genommen, der HPC-Rechner MUSICA im 2. Halbjahr 2025. Die kumulierten, abschreibungswirksamen Investitionen zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme im Jahr 2025 betrugen beim BMFE rd. EUR 5,3 Mio., bei MUSICA EUR 5,85 Mio. Die Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen kumulieren sich im Geschäftsjahr 2025 auf EUR 26.358,00 (VJ: TEUR 49).

5. KOSTENERSÄTZE AN DEN KRANKENANSTALTENTRÄGER

Gemäß § 33 des UG 2002 wird ein Kostenersatz für den Klinischen Mehraufwand verrechnet. Dieser hat sich in Geschäftsjahr 2025 um rd. 3% auf EUR 3.290.526,66 (VJ: TEUR 3.198) erhöht. Darin enthalten sind Kosten für das Personal, Sachkosten und Betriebskosten.

6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen gemäß § 11 Abs. 2 Z 12 URAV setzen sich wie folgt zusammen:

	2025	2024
	EUR	TEUR
Verbrauch von Energie	4.165.647,53	5.519
Instandhaltung Gebäude	2.089.362,75	1.319
Betriebskosten Gebäude	4.420.671,47	4.165
Sonstige Instandhaltung und Reinigung durch Dritte	7.045.576,11	6.647
Reiseaufwendungen und Spesen	3.454.202,53	3.029
Nachrichtenaufwand	733.863,82	723
Mieten Gebäude	23.433.573,43	20.625
Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	2.453.786,98	2.263
Leihpersonal und Werkverträge	1.402.340,79	1.012
Stipendien, Aus/Fortbildungen, Förderungen	1.662.923,99	1.792
Bibliotheksaufwand	4.534.265,89	4.491
Übrige	15.415.099,77	14.182
	70.811.315,06	65.767

Die Aufwendungen für den Wirtschaftsprüfer für die Prüfung des Rechnungsabschlusses zum 31.12.2025 betragen EUR 35.870,10 (VJ: TEUR 32).

7. ERTRÄGE AUS FINANZMITTELN UND BETEILIGUNGEN

Die Erträge aus Finanzmittel und Beteiligungen kumulieren sich im Geschäftsjahr 2025 auf EUR 6.223.628,98 (VJ: TEUR 6.427). Davon entfallen auf Zinserträge auf Bankeinlagen EUR 6.073.628,98 (VJ: TEUR 6.247). Obwohl sich der Leitzins seit Jahresmitte 2024 sukzessive rückläufig entwickelt hat, haben sich die Zinserträge insgesamt nur um rd. 3% verringert, dies ist nicht zuletzt das sehr effektive Cash Management (Termingeldveranlagung) zurückzuführen, durch das sich die JKU als institutioneller Anleger trotz eines niedrigeren allgemeinen Zinsniveaus vergleichsweise attraktive Einlagezinsen sichern konnte. Die Erträge von Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen die JKU-Multimediale Studienmaterialien GmbH, die im Geschäftsjahr 2025 einen Gewinn iHv EUR 150.000,00 (VJ: TEUR 180) an die JKU ausschüttete.

8. AUFWENDUNGEN AUS FINANZMITTELN UND BETEILIGUNGEN

Die Aufwendungen aus Finanzmitteln und Beteiligungen betragen im Geschäftsjahr 2025 EUR 28.375,33 (VJ: TEUR 49), der Rückgang um rd. 42% betrifft im Wesentlichen die Abschreibung von Finanzanlagen. Die Anleihen des Anlagevermögens werden mit Kurswert zum Anschaffungstag und den Anschaffungskosten aktiviert und bis zur Endfälligkeit gehalten. Nach Ende der Laufzeit wird die Nominale iHv 100% vom Emittenten zurückbezahlt. Für Anleihe-Titel mit Über-Pari Kaufpreisanlagen wurde im Geschäftsjahr 2025 eine aliquote Abschreibung iHv insgesamt EUR 26.358,00 (VJ: TEUR 49) auf den Nominalwert der Anleihen vorgenommen.

9. STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag setzen sich zusammen aus Kapitalertragsteuern (KESt) aus der Veranlagung von Finanzmitteln und aus Körperschaftsteuer (KÖSt) für Einkünfte aus Kapitalvermögen gemäß § 27a Abs. 2 EStG (Zinserträge Gesellschafterdarlehen BuV) und für Betriebe gewerblicher Art. Der Anstieg um rd. 11% auf EUR 1.427.020,99 (VJ: TEUR 1.290) ist auf höhere Kapitalertragsteuern aus Termingeldgeschäften zurückzuführen.

V. ERGÄNZENDE ERLÄUTERUNGEN

1. DURCHSCHNITTliche ANZAHL DER UNIVERSITÄREN MITARBEITERINNEN PER 31.12.2025 (JAHRESVOLLZEITÄQUIVALENTE) LAUT URAV

Personalkategorie	Frauen	Männer	Gesamt 2025	Gesamt 2024
wissenschaftliches Personal	363,1	618,3	981,3	930,0
§26 und §27 UG 2002	151,3	289,9	441,3	803,3
allgemeines Personal	526,5	334,4	860,8	432,1
Gesamt	1.040,9	1.242,5	2.283,4	2.165,4

1) Verwendungskategorien: 11,12,14,16,17,18,21,23,26,27,28,30,81 bis 87 gemäß Z 3.6 der Anlage 9 UHSBV

2) Verwendungskategorien: 24,25,64 gemäß Z 3.6 der Anlage 9 UHSBV

3) Verwendungskategorien: 40,50,60,61,62,65,66,70 gemäß Z 3.6 der Anlage 9 UHSBV

2. SONSTIGE ZUWENDUNGEN

Im Geschäftsjahr 2025 wurden für sechs Kompetenzzentren K1-MET GmbH, Kompetenzzentrum Holz GmbH, Pro2Future GmbH, Software Competence Center Hagenberg GmbH, Linz Center of Mechatronics GmbH und Competence Center CHASE GmbH für elektrochemische Oberflächentechnologie GmbH nicht-monetäre Leistungen (Inkind-Leistungen) erbracht.

3. ANGABEN ZU DEN ERTRÄGEN UND AUFWENDUNGEN AUS LEHRGÄNGEN

	2025	2024
	EUR	TEUR
Erträge aus Lehrgängen	531.764,20	596
Aufwendungen aus Lehrgängen, die direkt zurechenbar sind	- 491.372,22	- 588
Ergebnis aus Lehrgängen	40.391,98	8

4. UNIVERSITÄTSSPORTINSTITUT (USI)

	2025	2024
	EUR	TEUR
Erträge Universitätssportinstitut	1.224.814,43	1.021
Aufwendungen Universitätssportinstitut	- 1.103.216,43	- 1.091
Ergebnis Universitätssportinstitut	121.598,00	- 70

5. UNTERNEHMENSKENNZAHLEN GEM. § 16 Abs 2 und 3 URAV

Eigenmittelquote

Die Eigenmittelquote gem. § 16 Abs. 2 URAV definiert sich durch das Verhältnis des Eigenkapitals und der Investitionszuschüsse zur Bilanzsumme, vermindert um die nach § 225 UGB von den Vorräten absetzbaren Anzahlungen. Die Eigenmittelquote beträgt per 31.12.2025 16,82% (VJ: 17,00%).

Mobilitätsgrad

Der Mobilitätsgrad gem. § 16 Abs. 3 URAV definiert sich durch das Verhältnis des kurzfristigen Vermögens (Umlaufvermögen, aktive Rechnungsabgrenzung und kurzfristig veräußerbares Finanzanlagevermögen) zum kurzfristigen Fremdkapital (Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung). Der Mobilitätsgrad beträgt per 31.12.2025 223,92% (VJ: 201,41%).

Für die Berechnung des Mobilitätsgrads per 31.12.2025 werden aktive Rechnungsabgrenzungsposten iHv EUR 9,7 Mio. (VJ: EUR 7,0 Mio.) und passive Rechnungsabgrenzungsposten iHv EUR 217.717.071,24 (VJ: TEUR 184.886) als langfristig klassifiziert. Davon entfallen EUR 208.017.071,17 (VJ: TEUR 177.886) auf noch nicht verbrauchte Budgetmittel der Medizinischen Fakultät, sowie EUR 9,7 Mio. (VJ: TEUR 7.000) auf zwei Baukostenzuschüsse des BMFWF (vormals: BMBWF) für die Neubau der Linzer Business School (House of Schools 1) und die thermische Sanierung des Juridicums, die aktivseitig über die ARA und passivseitig über die PRA gespiegelt dargestellt werden.

Die Universität Linz weist gemäß der nach § 3 URAV erstellten Gewinn- und Verlustrechnung im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresgewinn iHv EUR +334.704,41 aus. (VJ: TEUR - 422) Da die Eigenmittelquote nicht weniger als 8vH oder der Mobilitätsgrad nicht weniger als 100vH beträgt, ist gemäß § 16 Abs. 4 URAV kein Frühwarnbericht zu erstellen.

6. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Nach Ablauf des Geschäftsjahres 2025 sind keine Ereignisse eingetreten, die für die Körperschaft von wesentlicher Bedeutung sind und die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

7. AUSBLICK UND PROGNOSE

Mit Beginn des Jahres 2025 startete die neue Periode der Leistungsvereinbarung 2025-2027. Trotz Beruhigung der hohen Inflationsentwicklung war die rollierende Inflation 2025 mit etwa 3,6% weiterhin über dem EZB-Ziel von 2,0%. Österreichs Inflation ist im EU-Vergleich noch deutlich erhöht. Diese Entwicklung und die damit einhergehenden gestiegenen Kosten stellen eine spürbare Belastung für das laufende Budget dar. Ebenso haben die Universitäten auf einen Teil des bereits in den Leistungsvereinbarungen verhandelten Globalbudget verzichtet, um den budgetären Konsolidierungsmaßnahmen in der Bundesregierung und einer ausreichenden Finanzierung des FWFs (im Rahmen des FTI-Pakts) Rechnung zu tragen, was zu einer weiteren Budgetverknappung in den Jahren 2026 und 2027 führt. Als kostenmindernd ist einerseits der Doppelabschluss des Kollektivvertrages der Universitäten für die Jahre 2026 und 2027 zu betrachten – dieser sieht für das Jahr 2026 eine Erhöhung der Ist-Gehälter um 1,65% vor, für das Jahr 2027 um 1,3% -, andererseits das einmalige Aussetzen der Inflationsanpassung der Mieten der Bundesimmobiliengesellschaft für 2026 und 2027.

Die konjunkturelle Entwicklung führte bei vielen Unternehmen ebenfalls zu Einsparungen oder zu Änderungen der strategischen Ausrichtung. Für Universitäten wichtige Forschungs- und Entwicklungsabteilungen erhielten weniger Budget. In weiterer Folge wurden universitäre Projekte auf einen späteren Zeitpunkt verschoben oder im schlechtesten Fall gar nicht durchgeführt. Aufgrund dieser Ausgangssituation suchte und entwickelte die JKU aktiv Kooperationen zwischen verschiedenen Institutionen, Firmen und anderen Hochschulen und startete neue zukunftsweisende Projekte. Durch innovative universitäre Forschung und einen reibungslosen Wissenstransfer besteht ein enormes Potenzial, die Wirtschaft durch Deeptech-Technologien wieder anzukurbeln. Universitäten spielen eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung neuer Technologien und der Förderung von Innovationen. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen akademischen Einrichtungen und der Industrie können bahnbrechende Entdeckungen schneller in marktfähige Produkte und Dienstleistungen umgesetzt werden. Deeptech, das auf fortschrittlichen wissenschaftlichen und technischen Erkenntnissen basiert, hat das Potenzial, verschiedene Branchen zu revolutionieren, von der Gesundheitsversorgung über die Energieerzeugung bis hin zur Fertigung. Ein effektiver Wissenstransfer stellt sicher, dass diese Innovationen nicht nur Theorie bleiben, sondern auch praktische Anwendungsfälle finden, die das Wirtschaftswachstum fördern.

Im Jahr 2025 wurde weiterhin intensiv mit oberösterreichischen Institutionen kooperiert, um den oben skizzierten Weg begehen zu können. So wurde gemeinsam mit möglichen oberösterreichischen Investoren an einem Konzept gearbeitet, bei dem höchst-innovative Spin-offs und Start-Ups in einer sehr frühen Phase Investments erhalten, um die Marktreife der Produkte einfacher erreichen zu können. Die JKU wird auch 2026 weiterhin ihre Services im House of Research and Innovation (HoRI) ausbauen. Durch die Zusammenarbeit der Abteilungen Research Support Office, IPR-Management, Prototyping und dem LIT Open Innovation Center und der JKU Technology Transfer GmbH wird das House of Research and Innovation die zentrale Anlaufstelle für Forscher*innen für Forschungs- und Innovationsthemen. Mit HoRI wurde ein Umfeld geschaffen, in dem sich Grundlagenforschung und Innovation gegenseitig inspirieren und disruptive Innovationen nicht nur begrüßt, sondern aktiv gefördert werden. Langfristig könnten diese Maßnahmen zu einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Entwicklung des Hochschulsektors beitragen. Es ist jedoch wichtig, dass die Universitäten dabei ihre Unabhängigkeit und ihre wissenschaftliche Integrität wahren. Die Balance zwischen finanzieller Stabilität und akademischer Freiheit muss sorgfältig gewahrt werden, um die Qualität der Lehre und Forschung nicht zu gefährden.

Im Jahr 2025 wurde auch eine Stelle für das Interne Kontrollsystem geschaffen und personell besetzt. Die Prozesssicherheit und frühzeitige Erkennung von diversen Risiken können somit dauerhaft evaluiert und darauf reagiert werden. Zusätzlich wurde eine Taskforce für die kontinuierliche Umsetzung der Digitalisierungsstrategie der JKU zusammengestellt. Welche Prozesse digitalisiert und vereinfacht werden können und welche Programme und Berechtigungen notwendig sind, wird in der abteilungsübergreifenden Taskforce (JKU-Digitalisierungsbeirat) besprochen, priorisiert und zur Umsetzung freigegeben.

Informationssicherheit und IT Security sind zentrale Themen für Universitäten, um sensible Daten zu schützen. Österreichweit wurde daher von allen 22 Universitäten und dem Bildungsministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung (BMFWF) das Projekt Informations- und IT-Security (IIS) in die Umsetzung gebracht. Auf Basis des Vorprojektes – bei dem für jede Universität das Readynesslevel bewertet und mit Maßnahmen versehen wurde – arbeitet jede Universität ihre Tasks ab. Zudem gibt es fünf kooperative Projekte, die jeweils von einer Lead-Universität geleitet werden. Die Ergebnisse stehen jeder der 22 Universitäten zu Verfügung. Das Projekt startete am 30. Juni 2025 und läuft bis Oktober 2027. Diese Maßnahmen dienen dazu, die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen und IT-Systemen auch in Zukunft sicher und stabil zu Verfügung stellen zu können. Die akademischen und administrativen Prozesse sollen weiterhin reibungslos ablaufen, die Datensicherheit von Forschenden, Studierenden und Mitarbeitenden geschützt bleiben. Die Implementierung und kontinuierliche Verbesserung der IT-Sicherheitsmaßnahmen und der Informationssicherheit sind langfristige und dauerhafte Projekte.

9. ANGABEN NACH BUNDES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

1. Das Rektorat

Im Geschäftsjahr 2025 setzte sich das Rektorat der Johannes Kepler Universität Linz wie folgt zusammen:

Univ.-Prof. Dr. Stefan Koch, Rektor

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko, Vizerektor für Lehre und Studierende

Mag.^a Christiane Tusek, Vizerektorin für Finanzen und Entrepreneurship

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Alberta Bonanni, Vizerektorin für Forschung und Internationales

Mag. Alexander Freischlager, MBA, Vizerektor für Campusentwicklung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elgin Drda, Vizerektorin für Medizin

2. Bezüge der Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrats

Im Geschäftsjahr 2025 wurden für die Tätigkeit der Mitglieder des Rektorats EUR 1.422.663,79 (VJ: TEUR 1.472) und für die Tätigkeit der Mitglieder des Universitätsrates EUR 93.916,40 (VJ: TEUR 94) an Gesamtbezügen gewährt.

3. Sonstiges

Die JKU und ihre Mehrheitsbeteiligungen haben ihre Bundes Public Corporate Governance Kodex Berichte 2018 bis 2021 gem. § 15.5 BPCGK 2017 evaluieren lassen. Die nächste Evaluierung der PCG Berichte 2022 bis 2026 findet planmäßig im Jahr 2027 statt.

4. Der Universitätsrat

Der Universitätsrat bildet das Aufsichtsorgan der Universität und setzte sich im Geschäftsjahr 2025 aus nachfolgenden neun Mitgliedern zusammen:

Name	Geburts-jahr	Datum der Erstbestellung	Endes der laufenden Funktionsperiode	Funktion im Universitätsrat
Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Katharina Pabel	1969	04.03.2023	29.02.2028	Vorsitzende
Dr. Michael Strugl, MBA	1963	04.03.2023	29.02.2028	Stellvertretender Vorsitzender
Mag. ^a Eva Czernohorszky	1974	04.03.2023	29.02.2028	Mitglied
Mag. Martin Fritz	1963	04.03.2023	29.02.2028	Mitglied
Mag. ^a Ulrike Huemer	1977	04.03.2023	29.02.2028	Mitglied
o. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Gertrude Kappel	1960	04.03.2023	29.02.2028	Mitglied
Univ.-Prof. Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Sabine Urnik	1967	01.03.2018	29.02.2028	Mitglied
Univ.-Prof. Dr. Reto Weiler	1947	04.03.2023	29.02.2028	Mitglied
Mag. ^a Laura Wiesner	1984	27.09.2021	29.02.2028	Mitglied

Linz, am 10. April 2026



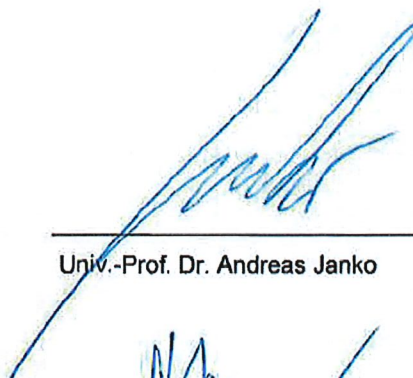
Univ.-Prof. Dr. Stefan Koch



Mag.ª Christiane Tusek



Mag. Alexander Freischlager, MBA



Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko



Univ.-Prof.ª Dr.ª Alberta Bonanni



Mag.ª Dr. Elgin Drda

BILANZ zum 31. DEZEMBER 2025

AKTIVA	2025		2024	
	EUR		TEUR	
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	138.091,50		124	
davon entgeltlich erworben	52.447,50		124	
2. Nutzungsrecht Klinischer Mehraufwand	238.875,11		263	
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	376.966,61	29	416
II. Sachanlagen				
1. Bauten auf fremdem Grund	2.602.204,42		477	
2. Technische Anlagen und Maschinen	10.625.470,22		8.465	
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	405.875,02		287	
4. Kunstgegenstände, Sammlungen	10.000,00		10	
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.465.635,28		2.603	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.602.732,86	18.711.917,80	7.193	19.036
III. Finanzanlagen				
1. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15.646.750,00		16.060	
2. Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	18.834.272,10	34.481.022,10	19.720	35.780
		53.569.906,51		55.231
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Betriebsmittel	864,72		1	
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	231.028,48	231.893,20	34	35
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Leistungen	1.276.881,21		524	
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00		0	
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	228.563,00		222	
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00		0	
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	20.295.953,56	21.801.397,77	16.585	17.331
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00	0	0
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		165.339.218,79	130.627	
		187.372.509,76		147.994
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		406.107,32		251
		241.348.523,59		203.475

BILANZ zum 31. DEZEMBER 2025

PASSIVA	2025 EUR	2024 TEUR
A. EIGENKAPITAL		
1. Rücklagen	897.207,66	152
a) Rücklage Ethikkommission	152.160,16	152
b) Rücklage MED Drittmittel	745.047,50	0
2. Bilanzverlust	-232.176,13	-232
davon Verlustvortrag	-232.176,13	-334
	665.031,53	-80
B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE	23.180.560,99	18.068
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellung	9.000,00	3
2. Rückstellungen für Abfertigungen	146.228,00	79
3. Sonstige Rückstellungen	2.730.769,78	2.408
	2.885.997,78	2.490
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen	768.944,25	96
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	768.944,25	96
davon von den Vorräten absetzbar	146.173,45	11
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	146.173,45	11
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.159.510,69	1.748
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	2.159.510,69	1.748
3. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	21
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0,00	21
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.554.429,22	1.036
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.554.429,22	1.036
davon aus Steuern	564.272,74	381
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	564.272,74	381
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	580.727,12	464
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	580.727,12	464
Summe Verbindlichkeiten	4.482.884,16	2.900
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	4.482.884,16	2.900
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	210.134.049,13	180.097
	241.348.523,59	203.475

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 1.1. bis 31.12.2025

	2025		2024	
	EUR		TEUR	
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	36.171.785,80		30.779	
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	125.574,97		73	
c) Erlöse gemäß § 27 UG	1.249.510,53		974	
d) Kostenersätze gemäß § 26 UG	160.981,18		61	
e) Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze	6.870.991,33		4.633	
davon sonstige Erlöse Bundesministerium	50.000,00	44.578.843,81	50	36.519
2. Veränderungen des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter		196.859,79		34
3. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	36.430,82		0	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	12.585,96		557	
c) Übrige	421.771,63		130	
davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	419.844,11	470.788,41	128	687
		45.246.492,01		37.241
4. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungskosten				
a) Aufwendungen für Sachmittel	-1.940.106,11	-1.940.106,11	-1.325	-1.325
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-20.144.300,94		-16.639	
davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene BeamtInnen	-7,11		-1	
b) Aufwendungen für Lehre gemäß den Verwendungskategorien 17 und 18 Hochschulstatistik- und Bildungsdocumentationsverordnung UHSBV	-2.512.107,24		-2.171	
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	-403.956,66		-326	
davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene BeamtInnen	0,00		0	
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-643.757,16		-539	
davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene BeamtInnen	-29.263,15		-25	
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-4.817.085,64		-3.958	
davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene BeamtInnen	-5.461,32		-6	
f) Sonstige Sozialaufwendungen	-15.864,86	-28.537.072,50	-15	-23.648
6. Abschreibungen		-4.434.323,84		-3.522
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 14 fallen	-11.077,35		-23	
b) Kostenersätze an den Krankenanstaltenträger gemäß § 33 Universitätsgesetz 2002	-3.290.526,66		-3.198	
c) Übrige	-9.287.773,51	-12.589.377,52	-8.725	-11.947
		-47.500.879,97		-40.441
8. Betriebserfolg (Zwischensumme aus Z 1 - Z 7)		-2.254.387,96		-3.201
9. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	3.924.567,16	3.924.567,16	4.218	4.218
10. Aufwendungen aus Finanzmitteln und Beteiligungen	-20.872,11		-49	
a) davon Abschreibungen	-18.858,00	-20.872,11	-49	-49.018,00
11. Finanzerfolg (Zwischensumme aus Z 10 und Z 11)		3.903.695,05		4.169
12. Ergebnis vor Steuern		1.649.307,09		968
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-904.259,59		-866
14. Ergebnis nach Steuern		745.047,50		102
15. Jahresgewinn		745.047,50		102
16. Zuweisung zu Rücklagen		-745.047,50		0
17. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-232.176,13		-334
18. Bilanzverlust		-232.176,13		-232

III. ERLÄUTERUNG ZUR TEILBILANZ ZUM 31.12.2025 DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT

1. ANLAGEVERMÖGEN

Das Anlagevermögen der Medizinischen Fakultät hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3 % reduziert und beträgt per 31.12.2025 EUR 53.569.906,51 (VJ: TEUR 55.231).

Der Rückgang um insg. rd. EUR 1,7 Mio. ist insbesondere auf das Finanzanlagevermögen zurückzuführen. Im Geschäftsjahr 2025 wurden zwar einerseits erneut endfällige Unternehmensanleihen von mehreren börsennotierten Emittenten iHv rd. EUR 2,0 Mio. erworben, demgegenüber überschreitet andererseits das Transaktionsvolumen der Tilgungen iHv rd. EUR 2,9 Mio. die Höhe der Neuinvestitionen deutlich um rd. EUR 0,9 Mio. Die Ausleihungen an Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, haben sich um rd. EUR 0,4 Mio. reduziert, dies betrifft die quartalsmäßigen planmäßigen Tilgungen der Kreditraten durch die BuV für die Darlehen Parkhaus West und Veranstaltungszentrum. Der Buchwert des immateriellen Vermögens und des Sachanlagevermögens hat sich in Summe um rd. EUR 0,4 Mio. verringert.

Der Bibliotheksbestand (iW wissenschaftliche Literatur) wird gemäß § 7 Abs. 2 URAV iVm § 209 Abs. 1 UGB mit einem Festwert angesetzt. Die Nutzungsdauer der wissenschaftlichen Literatur beträgt drei Jahre. Aufgrund überdurchschnittlich hoher Neuzugänge von digitalen Lizenzen (für e-books und e-Journale) wurde der Festwert im Geschäftsjahr 2025 um EUR 0,1 Mio. angepasst und beträgt per 31.12.2025 nunmehr EUR 0,4 Mio. (VJ: EUR 0,3 Mio.).

Anlagenpiegel zum 31.12.2025

Medizinische Fakultät

Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Datenverarbeitungsprogramme	495.675,97	16.215,19	0,00	0,00	511.891,16	371.891,53	459.443,66	52.447,50	123.784,44	87.552,13
2. Selbsterstellte Datenverarbeitungsprogramme	0,00	0,00	0,00	95.160,00	95.160,00	0,00	9.516,00	85.644,00	0,00	9.516,00
3. Nutzungsrecht Klinischer Mehraufwand	476.128,74	32.216,84	0,00	0,00	508.345,58	212.641,86	269.470,47	238.875,11	263.486,88	56.828,61
4. Geleistete Anzahlungen	28.548,00	66.612,00	0,00	-95.160,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.548,00	0,00
	1.000.352,71	115.044,03	0,00	0,00	1.115.396,74	584.533,39	738.430,13	376.966,61	415.819,32	153.896,74

II. Sachanlagen

1. Investitionen in fremde Gebäude	568.258,46	55.856,63	0,00	2.354.182,96	2.978.298,05	90.871,30	376.093,63	2.602.204,42	477.387,16	285.222,33
2. Technisch-Naturwissenschaftliche Anlagen	5.114.902,12	80.200,08	155.531,60	0,00	5.039.570,60	1.819.098,60	2.475.978,52	2.563.592,08	3.295.803,52	732.514,89
3. Med. Großanlagen	3.035.223,46	377.631,47	0,00	2.938.964,71	6.351.819,64	864.827,81	1.556.953,02	4.794.866,62	2.170.395,65	692.125,21
4. Laboranlagen	3.451.301,91	654.732,39	0,00	0,00	4.106.034,30	1.893.843,22	2.384.143,11	1.721.891,19	1.557.458,69	490.299,89
5. Medizintechnische Anlagen	2.570.995,10	386.354,73	0,00	0,00	2.957.349,83	1.219.549,04	1.626.497,29	1.330.852,54	1.351.446,06	406.948,25
6. Verschleißende Laboranlagen	91.876,10	0,00	0,00	0,00	91.876,10	59.623,65	73.885,62	17.990,48	32.252,45	14.261,97
7. Verschleißende Medizinische Kleingeräte	91.583,29	10.740,00	0,00	0,00	102.323,29	37.998,62	58.463,21	43.860,08	53.584,67	20.464,59
8. Energieversorgungsanlagen	2.232,12	0,00	0,00	0,00	2.232,12	334,82	558,04	1.674,08	1.897,30	223,22
9. Sonstige Maschinen	4.105,33	0,00	0,00	165.516,36	169.621,69	1.916,39	18.878,54	150.743,15	2.188,94	16.962,15
10. Wissenschaftliche Literatur/Fachbücher	286.912,39	375.599,76	256.637,13	0,00	405.875,02	0,00	0,00	405.875,02	286.912,39	0,00
11. Kunstgegenstände	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00
12. Sportgeräte	0,00	7.645,48	0,00	0,00	7.645,48	0,00	382,29	7.263,19	0,00	382,29
13. Einrichtungsgegenstände	772.071,82	316.898,86	0,00	933.498,30	2.022.468,98	218.066,94	412.685,90	1.609.783,08	554.004,88	194.618,96
14. Medizinische Einrichtungsgegenstände	30.541,26	13.214,95	0,00	0,00	43.756,21	11.697,60	16.494,87	27.261,34	18.843,66	4.797,27
15. Unterrichtstechnologie und Medientechnik	2.132.488,08	565.804,37	0,00	0,00	2.698.292,45	1.212.652,66	1.727.360,21	970.932,24	919.835,42	514.707,55
16. Anatomische Modelle	1.447.963,93	11.442,36	5.152,80	0,00	1.454.253,49	1.009.908,58	1.184.623,67	269.629,82	438.055,35	179.867,89
17. EDV-Anlagen	1.192.489,16	294.993,17	2.360,88	5.625,21	1.490.746,66	768.180,34	1.061.939,30	428.807,36	424.308,82	296.119,84
18. Mobile Telefone	9.739,62	3.258,88	0,00	0,00	12.998,50	3.970,00	7.564,66	5.433,84	5.769,62	3.594,66
19. Fahrzeuge	1.248,75	0,00	0,00	0,00	1.248,75	1.248,75	1.248,75	0,00	0,00	0,00
20. Sonstige Ausstattung	812.631,16	34.711,36	3.876,74	0,00	843.465,78	570.258,53	696.941,37	146.524,41	242.372,63	129.776,15
21. Geringwertige Wirtschaftsgüter	448.409,92	297.539,99	146.001,95	0,00	600.947,96	449.409,92	600.947,96	0,00	0,00	297.539,99
22. Anlagen in Bau und geleistete Anzahlungen	7.193.350,74	807.169,66	0,00	-6.397.787,54	1.602.732,86	0,00	0,00	1.602.732,86	7.193.350,74	0,00
	29.269.324,72	4.293.794,14	569.561,10	0,00	32.993.557,76	10.233.456,77	14.281.639,96	18.711.917,80	19.035.867,95	4.280.427,10

III. Finanzanlagen

1. Ausleihungen gegenüber Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	16.059.500,00	0,00	412.750,00	0,00	15.646.750,00	0,00	0,00	15.646.750,00	16.059.500,00	0,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	19.845.137,61	1.995.210,00	2.864.996,51	0,00	18.975.351,10	125.081,59	141.079,00	18.834.272,10	19.720.056,02	18.858,00
	35.904.637,61	1.995.210,00	3.277.746,51	0,00	34.622.101,10	125.081,59	141.079,00	34.481.022,10	35.779.556,02	18.858,00
	66.174.315,04	6.404.048,17	3.847.307,61	0,00	68.731.055,60	10.943.071,75	15.161.149,09	53.569.906,51	55.231.243,29	4.453.181,84

Anlagenspiegel zum 31.12.2025 / Detail der kumulierten Abschreibungen

	Aufgliederung der kumulierten Abschreibungen					Stand der kum. Abschreibungen zum 31.12.2025 EUR
	Stand der kum. Abschreibungen zum 01.01.2025 EUR	Zugänge EUR	Zuschreibungen EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	
Medizinische Fakultät						
Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Datenverarbeitungsprogramme	371.891,53	87.552,13	0,00	0,00	0,00	459.443,66
2. Selbsterstellte Datenverarbeitungsprogramme	0,00	9.516,00	0,00	0,00	0,00	9.516,00
3. Nutzungsrecht Klinischer Mehraufwand	212.641,86	56.828,61	0,00	0,00	0,00	269.470,47
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	584.533,39	153.896,74	0,00	0,00	0,00	738.430,13
II. Sachanlagen						
1. Investitionen in fremde Gebäude	90.871,30	285.222,33	0,00	0,00	0,00	376.093,63
2. Technisch-Naturwissenschaftliche Anlagen	1.819.098,60	732.514,89	0,00	0,00	75.634,97	2.475.978,52
3. Med. Großanlagen	864.827,81	692.125,21	0,00	0,00	0,00	1.556.953,02
4. Laboranlagen	1.893.843,22	490.299,89	0,00	0,00	0,00	2.384.143,11
5. Medizintechnische Anlagen	1.219.549,04	406.948,25	0,00	0,00	0,00	1.626.497,29
6. Verschleißende Laboranlagen	59.623,65	14.261,97	0,00	0,00	0,00	73.885,62
7. Verschleißende Medizinische Kleingeräte	37.998,62	20.464,59	0,00	0,00	0,00	58.463,21
8. Energieversorgungsanlagen	334,82	223,22	0,00	0,00	0,00	558,04
9. Sonstige Maschinen	1.916,39	16.962,15	0,00	0,00	0,00	18.878,54
10. Wissenschaftliche Literatur/Fachbücher	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Kunstgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sportgeräte	0,00	382,29	0,00	0,00	0,00	382,29
13. Einrichtungsgegenstände	218.066,94	194.618,96	0,00	0,00	0,00	412.685,90
14. Medizinische Einrichtungsgegenstände	11.697,60	4.797,27	0,00	0,00	0,00	16.494,87
15. Unterrichtstechnologie und Medientechnik	1.212.652,66	514.707,55	0,00	0,00	0,00	1.727.360,21
16. Anatomische Modelle	1.009.908,58	179.867,89	0,00	0,00	5.152,80	1.184.623,67
17. EDV-Anlagen	768.180,34	296.119,84	0,00	0,00	2.360,88	1.061.939,30
18. Mobile Telefone	3.970,00	3.594,66	0,00	0,00	0,00	7.564,66
19. Fahrzeuge	1.248,75	0,00	0,00	0,00	0,00	1.248,75
20. Sonstige Ausstattung	570.258,53	129.776,15	0,00	0,00	3.093,31	696.941,37
21. Geringwertige Wirtschaftsgüter	449.409,92	297.539,99	0,00	0,00	146.001,95	600.947,96
22. Anlagen in Bau und geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10.233.456,77	4.280.427,10	0,00	0,00	232.243,91	14.281.639,96
III. Finanzanlagen						
1. Ausleihungen gegenüber Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	125.081,59	18.858,00	0,00	0,00	2.860,59	141.079,00
	125.081,59	18.858,00	0,00	0,00	2.860,59	141.079,00
	10.943.071,75	4.453.181,84	0,00	0,00	235.104,50	15.161.149,09

2. UMLAUFVERMÖGEN

Vorräte

Die zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzten Bestände an Betriebsmitteln betreffen Chemikalien, die in einem eigenen Lager erfasst werden. Die Vorräte per 31.12.2025 betreffen im Wesentlichen noch nicht abrechenbare Leistungen iZm Auftragsforschungsprojekten iHv EUR 231.893,20 (VJ: TEUR 34). Diesem Auftragsbestandsvorrat stehen passivseitig erhaltene Anzahlungen iHv EUR 768.944,25 (VJ: TEUR 96) gegenüber.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

		Stand 31.12.2025	Stand 31.12.2024
		EUR	TEUR
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.276.881,21	524
2.	Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	228.563,00	222
3.	Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	20.295.953,56	16.585
		21.801.397,77	17.331

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten stichtagsbezogen höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Inland und Drittland. Die Auslandsforderungen per 31.12.2025 betreffen im Wesentlichen eine hohe Faktura an einen großen US-Pharmakunden für ein Auftragsforschungsprojekt. Die Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen den Zinsanspruch der JKU an die BuV im Kalenderjahr 2025 für das gewährte Gesellschafterdarlehen iZm der Errichtung des Parkhauses West. Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen enthalten im Wesentlichen Forderungen aus der Valorisierung des Budgets der Medizinischen Fakultät für das Geschäftsjahr 2025 iHv EUR 18.530.030,00 (VJ: TEUR 15.528).

Sämtliche dargestellten Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände weisen eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr auf und sind daher – wie im Vorjahr – als kurzfristig zu qualifizieren.

Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert ausgewiesen. Guthaben in Fremdwährung bestanden zum Stichtag, wie auch im Vorjahr, nicht. Termingelder (Festgelder) mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr werden als Instrument des Cash-Managements zur Zinsertragsoptimierung eingesetzt und als Guthaben bei Kreditinstituten bilanziert.

3. EIGENKAPITAL

Im Geschäftsjahr 2025 wurde ein Jahresüberschuss iHv EUR 745.047,50 (VJ: TEUR 102) erzielt. Unter Berücksichtigung der Dotierung von Rücklagen und des Verlustvortrages resultiert per 31.12.2025 ein Bilanzverlust iHv EUR -232.176,13 (VJ: TEUR -232). Das Eigenkapital der Medizinischen Fakultät ist per 31.12.2025 positiv und beträgt EUR 665.031,53 auf (VJ: TEUR -80).

4. INVESTITIONSZUSCHÜSSE

		Stand 01.01.2025	Umbuchung	Zuführung	Verbrauch Auflösung	Stand 31.12.2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Datenverarbeitungs- programme	536,28	16.215,19	0,00	-5.415,64	11.335,83
2.	Nutzungsrecht Klinischer Mehraufwand	263.486,86	0,00	32.216,84	- 56.828,60	238.875,10
3.	Selbst erstellte EDV- Programme	0,00	66.612,00	0,00	- 6.661,20	59.950,80
4.	Investitionen in fremde Gebäude	0,00	276.420,83	0,00	- 15.167,67	261.253,16
5.	Technisch-Naturwissen- schaftliche Anlagen	46.371,42	80.200,08	0,00	- 24.413,46	102.158,04
6.	Medizinische Großanlagen	0,00	377.631,47	0,00	- 22.724,52	354.906,95
7.	Laboranlagen	30.291,61	655.715,19	0,00	- 73.384,40	612.622,40
8.	Med. techn. Anlagen	60.804,97	386.354,73	0,00	- 60.170,94	386.988,76
9.	Verschleißende Med. Kleingeräte	0,00	10.740,00	0,00	- 2.148,00	8.592,00
10.	Sportgeräte	0,00	7.645,48	0,00	- 382,29	7.263,19
11.	Einrichtungs- gegenstände	0,00	316.805,71	0,00	- 21.530,18	295.275,53
12.	Medizinische Einrichtungsgegenstände	0,00	13.214,95	0,00	- 1.321,52	11.893,43
13.	Unterrichtstechnische Medientechnik	0,00	565.804,37	0,00	- 56.580,44	509.223,93
14.	Anatomische Modelle	0,00	11.442,36	0,00	- 2.288,46	9.153,90
15.	EDV-Anlagen	21.697,12	273.121,94	0,00	-65.128,13	229.690,93
16.	Mobile Telefone	0,00	3.258,88	0,00	- 1.086,30	2.172,58
17.	Sonst. Ausstattung	0,00	34.711,36	0,00	- 4.612,36	30.099,00
18.	Anlagen im Bau Anzahlungen	0,00	568.754,02	0,00	0,00	568.754,02
19.	Erh. Anzahlungen für Investitionszuschüsse	17.645.000,00	-3.682.648,56	5.500.000,00	0,00	19.462.351,44
		18.068.188,26	0,00	5.532.216,84	- 419.844,11	23.180.560,99

Noch nicht verbrauchte, passivierte Global-Budgetmittel des Bundes für Investitionen und reservierte Projekte der Medizinischen Fakultät werden ab dem Geschäftsjahr 2024 bilanziell als Investitionskostenzuschuss dargestellt. Erstmals per 31.12.2024 wurden Globalmittel gemäß Art. 15a Bundesverfassungsgesetz (B-VG) für Investitionen der Medizinischen Fakultät iHv EUR 16.520.000,00 umgegliedert. Mit diesen reservierten Investitionsmitteln 2024 wurden im Geschäftsjahr 2025 immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen iHv EUR 3.682.648,56 finanziert. Die aus den Global-Budgetmitteln des Bundes abgeleiteten Neuzuteilungen für MED-Investitionen und reservierte Projekte betragen im Geschäftsjahr 2025 EUR 5.500.000,00.

5. RÜCKSTELLUNGEN

	Stand 31.12.2025	Stand 31.12.2024
	EUR	TEUR
1. Rückstellungen für Steuer		
Körperschaftsteuer	9.000,00	3
2. Rückstellungen für Abfertigungen		
Abfertigung	146.228,00	79
3. Sonstige Rückstellungen		
Nicht konsumierte Urlaube	1.520.740,89	1.317
Jubiläumsgelder	411.364,84	308
In eine Pensionskasse überzuführende Beiträge	207.349,65	183
Sonstige Personalrückstellungen	283.773,03	305
Rechts- und Beratungsleistung	11.800,00	6
Sonstige ungewisse Verbindlichkeiten	295.741,37	288
Zwischensumme	2.730.769,78	2.408
Gesamt	2.885.997,78	2.490
davon Personalrückstellungen	2.569.456,41	2.192

Der Anstieg der sonstigen Rückstellungen betrifft im Wesentlichen die Abfertigungs-, Urlaubs- und Jubiläumsgeldrückstellung und ist auf einen höheren Personalstand in Verbindung mit den im Jahr 2025 um +3,8% indexierten Kollektivvertrags- und Ist-Gehältern in der Medizinischen Fakultät zurückzuführen.

6. VERBINDLICHKEITEN

		Stand 31.12.2025	Stand 31.12.2024
		EUR	TEUR
1.	Erhaltene Anzahlungen	768.944,25	96
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.159.510,69	1.748
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	21
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	1.554.429,22	1.036
		4.482.884,16	2.900

Der Anstieg der Verbindlichkeiten ist im Wesentlichen auf höhere stichtagsbezogene Anzahlungen für Auftragsforschungsprojekte zurückzuführen. Sämtliche dargestellten Verbindlichkeiten weisen eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr auf und sind daher wie im Vorjahr als kurzfristig zu qualifizieren.

7. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

	Stand 01.01.2025	Zuführung	Verbrauch Auflösung	Stand 31.12.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR
Studienbeiträge	10.809,07	4.088,69	0,00	14.897,76
Sonstige	2.004,04	0,00	0,00	2.004,04
Projekte	776.049,18	1.375.441,79	- 776.049,18	1.375.441,79
Budget	177.885.883,77	30.131.187,40	0,00	208.017.071,17
Forschungsförderung	1.422.141,76	0,00	- 697.507,39	724.634,37
Summe	180.096.887,82	31.510.717,88	-1.473.556,57	210.134.049,13

Der Anstieg der passiven Rechnungsabgrenzungsposten um 16,7% resultiert im Wesentlichen aus erhaltenen, noch für Projekte reservierten Globalbudgetmittel-Zuweisungen des Bundes für das Jahr 2025.

IV. ERLÄUTERUNG ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2025 FÜR DEN TEILBEREICH DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT

1. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse der Medizinischen Fakultät haben sich auch heuer sehr positiv entwickelt und zeigen kontinuierlich steigende Tendenz. Gegenüber dem Vergleichszeitraum haben sie um rd. 22 % zugelegt und betragen im Geschäftsjahr 2025 EUR 44.578.843,81 (VJ: TEUR 36.519).

Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Erlöse aus den Globalbudgetzuweisungen des Bundes zurückzuführen, die sich um 17,5 % auf EUR 36.171.785,80 (VJ: TEUR 30.779) erhöht haben. Einen signifikanten Anstieg um rd. 48% auf EUR 6.870.991,33 (VJ: TEUR 4.633) verzeichnen auch die sonstigen Umsatzerlöse, die im Wesentlichen die Refundierungen von Personalkosten durch die Kepler Universitätsklinikum GmbH für Vorziehprofessuren iHv EUR 3.523.973,27 (VJ: TEUR 2.706) beinhalten. Die Erlöse gemäß § 27 UG 2002 haben sich erneut sehr positiv entwickelt und kumulieren sich im Geschäftsjahr 2025 auf EUR 1.249.510,53 (VJ: TEUR 974). Sie bewegen sich damit rd. 28% über dem Niveau des Vorjahres.

2. PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand des Geschäftsjahres 2025 hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 21% auf EUR 28.537.072,50 erhöht (VJ: TEUR 23.648). Dies ist im Wesentlichen eine Folge des sukzessiven Personalaufbaus der Medizinischen Fakultät, aber auch der Indexierung der Kollektivvertrags- und Ist-Gehälter um +3,8% zu Jahresbeginn 2025.

3. ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres 2025 haben sich gegenüber dem Vergleichszeitraum deutlich um rd. 26% auf EUR 4.434.323,84 erhöht (VJ: TEUR 3.522). Der Anstieg steht in unmittelbarem Zusammenhang mit hohen Investitionen in die Biomedizinische Forschungseinrichtung (BMFE) der Medizinischen Fakultät, die im Vorjahr noch nicht abschreibungswirksam waren. Im 1. HJ 2025 wurden in Bezug auf die BMFE Anlagen in Bau und geleistete Anzahlungen für Anlagen iHv insgesamt rd. EUR 5,3 Mio. aktiviert, diese erfolgswirksamen Zugänge in das Sachanlagevermögen umfassen sowohl Einbauten in fremde Gebäude (u.a. von der KUK weiterverrechnete Gebäudeadaptierungen), als auch medizinisch-technische Großanlagen (zB Ultraschall-, Metabolische Analysesysteme) und die Betriebs- und Geschäfts-ausstattung (u.a. Tierraumausstattung, Käfigreinigungsanlage).

4. KOSTENERSÄTZE AN DEN KRANKENANSTALTENTRÄGER

Gemäß § 33 des UG 2002 wird vom Kepler Universitätsklinikum ein Kostenersatz für den Klinischen Mehraufwand verrechnet. Die Ersatzleistungen für Personal-, Sach- und Infrastrukturkosten haben sich im Geschäftsjahr 2025 nur mehr geringfügig um rd. 3% auf EUR 3.290.526,66 (VJ: TEUR 3.198) erhöht.

5. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Geschäftsjahr 2025 gem. § 11 Abs. 2 URAV wie folgt zusammen:

	2025	2024
	EUR	TEUR
Verbrauch von Energie	848.687,42	1.074
Instandhaltung Gebäude	41.140,50	112
Betriebskosten Gebäude	148.126,39	155
Sonstige Instandhaltung und Reinigung durch Dritte	1.510.489,86	1.579
Reiseaufwendungen und Spesen	250.187,25	195
Nachrichtenaufwand	99.837,44	95
Mieten Gebäude	452.685,00	432
Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	373.063,02	305
Leihpersonal und Werkverträge	488.682,37	205
Stipendien, Aus-, Fortbildungen, Förderungen	103.871,69	96
Bibliotheksaufwand	739.161,51	760
Übrige	4.231.841,06	3.717
	9.287.773,51	8.725